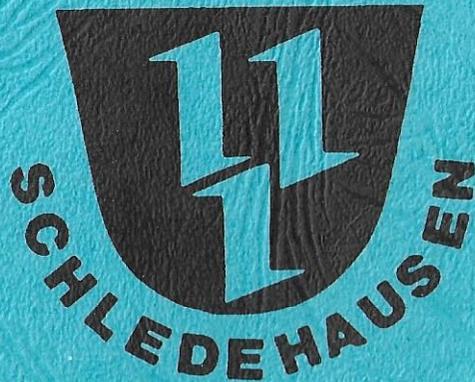




**TURN  
VEREIN**



**1924 - 1999**

**Lieber Leser,**

die vorliegende Ausgabe unserer Festschrift „75 Jahre TVS“ ist eine Kombination der üblichen Vereinszeitung „Das Jahr im TV Schledehausen“ mit der Chronik zum 75. Vereinsjubiläum. Dementsprechend ist diese Schrift sehr viel umfangreicher ausgefallen und in Buchform erschienen.

Die Kosten für diese Festschrift sind dem Umfang entsprechend wesentlich höher als für die normale Vereinszeitung, die wir bisher an unsere Mitglieder kostenlos verteilt haben. So wollen wir es im Prinzip auch dieses Jahr halten und verteilen dieses Buch in der gewohnten Form.

Wir hoffen jedoch, daß der eine oder andere Leser Gefallen an der Festschrift findet und zu einer **kleinen freiwilligen Spende** zur Deckung der Mehrkosten bereit ist. Eine Spende von 5,- bis 10,- DM würde uns sehr helfen!

Viel Spaß beim Lesen und sich Erinnern! Sollten dabei Lücken in der Chronik auffallen, dann meldet Euch bitte beim Vorstand oder der Redaktion. Unsere Chronik soll auch in Zukunft fortgeschrieben und vervollkommnet werden.

Vielen Dank,  
die Redaktion und der Vorstand

Im Juli 1999

# 75 JAHRE TURNVEREIN SCHLEDEHAUSEN

## FESTPROGRAMM

Am 18. und 19. September wird rund um das Turnerhäuschen am Sportplatz gefeiert.

Samstag, 18.9.99  
ab 14.00 Uhr

*Bunte Spielwiese mit vielen Attraktionen für Kinder und Jugendliche. Power Street Tour vom Landessportbund Sachsen-Anhalt mit Abenteuerleiter, Wellenreiter, Riesenrutsche, Air-Tramp und Kletterberg  
Kinder-Kettenkarussell  
Schminken, Luftballonwettbewerb  
2 Demonstrationen durch die Freiwillige Feuerwehr  
Kinder-Disco  
Happy Hour (alle Getränke 1,- DM)  
Musik im Festzelt: „Disco mit Helge“*

15.30 - 16.30 Uhr  
ca. 17.00 Uhr  
18.00 - 19.00 Uhr  
ab 19.00 Uhr

Sonntag, 19.9.99  
ab 10.00 Uhr

*Festakt im Festzelt, u.a. mit dem Männergesangsverein Schledehausen u. der TV-Kindertanzgruppe  
Jazz-Frühshoppen mit der „Happy Jazz Society“  
Fahrradrallye  
Trampolinvorführung  
Hüpfburg und Kinder-Kettenkarussell*

12.00 - 14.00 Uhr  
ab 14.00 Uhr

An beiden Tagen weitere Attraktionen, Vorführungen und Ausstellungen:

*Fahrradausstellung, Inline Skating, Airbrush-Vorführung an Fahrrädern usw., Malwand, Wollausstellung, DRK-Flohmarkt, Bio-Hof „Dicke Eiche“, usw.*

*Tombola mit Preisverteilung am Sonntagnachmittag*

*Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Steaks, Pommes, Bier, alkoholfreie Getränke.*

*Jedermann, ob groß oder klein, Mitglied oder nicht, ist herzlich eingeladen!*

## Grußwort



Dem TV Schledehausen zum 75jährigen Gründungsjubiläum meinen herzlichsten Glückwunsch.

Die Turnvereine sind die Urzellen des Breitensports in der Deutschen Sportbewegung, wobei sie gleichzeitig den Leistungssport nie vernachlässigt haben.

1924 begann das Vereinsleben mit 28 Mitgliedern und heute steht der TV Schledehausen an der Schwelle zum 1000. Mitglied. Die sehr starke Mitgliederentwicklung in den letzten 25 Jahren ist nicht nur auf die immer größer werdende Freizeitgesellschaft zurückzuführen, sondern liegt im besonderen in der Lebendigkeit und in der Kreativität des Turnvereins.

Vom Turnen über Leichtathletik, Schwimmen, Volleyball bis zum Behindertensport bietet der TV Schledehausen sportbegeisterten und den Menschen, denen aus gesundheitlichen Gründen Bewegung „verschrieben“ wurde, Sport.

Stellvertretend für die vielen helfenden Hände im Verein sind die besondere Verantwortung tragenden Vereinsvorsitzenden - die Herren Roller, Radeke, Knüppel und Maidorn - zu nennen.

Auch internationale Kontakte nach Frankreich, St. Barthélémy d'Anjou, sind geknüpft worden.

Schon über 20 mal hat diese internationale Sportbegegnung wechselseitig stattgefunden zum Wohle der Völkerverständigung. Anlässlich der deutsch-französischen Sportjugendbegegnungen konnten viele persönliche Kontakte geknüpft werden und auch das sportliche Kräfteressen kommt nicht zu kurz.

Wegen der beengten räumlichen Verhältnisse in den Turnhallen sind den sportlichen Aktivitäten des TV Schledehausen zur Zeit leider Grenzen gesetzt. Es wird in den nächsten Jahren Ziel sein müssen, eine entsprechende neue Sportstätte zu bauen, damit der Verein lebendig bleiben kann und der immer größeren Freizeitbewegung der Menschen Rechnung trägt.

*Georg Harcke*  
Georg Harcke  
Bürgermeister

Grußwort .....	1
75 Jahre TVS.....	3
Chronik.....	7
<b>Rückblicke</b>	
Karneval.....	89
Tanzen.....	119
Leichtathletik.....	121
Übungsleiter.....	124
Betreuer.....	126
Volleyball.....	127
Trampolin.....	132
Frankreich-Austausch	134
<b>Saison 98/99</b>	
Sportprogramm.....	138
Kinderkarneval.....	141

<b>Gymnastik</b>	
Bodyshaping.....	142
Seniorinnen.....	143
Wirbelsäulen.....	145
Wasser.....	146
Hausfrauen.....	147
<b>Kinderturnen.....</b>	148
<b>Tanzen für Kinder.....</b>	153
<b>Trampolin.....</b>	155
<b>Volleyball.....</b>	159
<b>Tanzen.....</b>	171
<b>Jazz-Dance.....</b>	173
<b>Sportabzeichen.....</b>	174
<b>Frankreich.....</b>	177
<b>Badminton.....</b>	179
<b>Männersport.....</b>	180
<b>Wandern.....</b>	183
<b>Nikolausfeier.....</b>	187

## 75 Jahre Turnverein Schledehausen



Das 75jährige Bestehen unseres Vereins feiern zu können, ist sicherlich ein besonderes Ereignis, auch wenn ein solcher Zeitraum in der über 900jährigen Geschichte Schledehausens relativ kurz erscheinen mag. Von den Gründungsmitgliedern lebt heute leider keiner mehr, und so gesehen, sind unsere Anfänge auch bereits als geschichtlich anzusehen. Wir sind heute ein lebendiger, mittelgroßer Verein mit fast 1000 Mitgliedern und blicken mit Freude und Stolz auf unsere Entwicklung zurück. Der TVS lebte stets aus dem Dorf, mit dem Dorf und vor allem für das Dorf. Wir sehen unsere Aufgabe darin, dem Wohl und der Gesundheit der Allgemeinheit, insbesondere der Jugend, zu dienen und darüber hinaus die Gemeinschaft und die Geselligkeit zu pflegen.

Die Entwicklung des Vereins spiegelt in vielen Bereichen den Wandel unseres gesellschaftlichen Lebens der letzten 75 Jahre wider. Im Anfang war der TVS ein reiner Männerverein, dem sich nach fünf Jahren eine Frauenturnabteilung anschloss, was damals noch als ein mutiger und fortschrittlicher Schritt angesehen wurde. Heute sind im Verein beide Geschlechter und alle Altersgruppen entsprechend der Demographie unserer Gesellschaft vertreten - von der Krabbelriege bis zu den Seniorinnen und Senioren. Seit vielen Jahren sind die Damen im Vereinsvorstand klar in der Überzahl, was aus meiner Sicht als „Alibi- oder Quotenmann im Vorstand“ der Vereinsarbeit stets nur gutgetan hat.

Die Bereitschaft unserer Mitglieder, sich im Verein zu engagieren, scheint aus Sicht des Vorstandes manchmal mangelhaft. Das hängt sicherlich mit der allgemeinen Tendenz zu immer mehr Individualismus und Unverbindlichkeit zusammen, die wir häufig in unserer Gesellschaft beklagen müssen. Dennoch halten wir daran fest, daß es ein wichtiges Vereinsziel ist, besonders den Kindern Sinn und Zweck des Gemeinschaftslebens und die Freude daran zu vermitteln. Weiterhin wollen wir ein ehrenamtlich geführter Verein bleiben und uns vom bezahlten Sport fernhalten.

Das größte Vereinsfest, unser Karnevalsfest, das über Jahrzehnte ein Höhepunkt im Vereins- und Dorfleben war, mußte aus Mangel an öffentlichem Interesse fallengelassen werden. Das ist ein Umstand, den viele andere Vereine bereits vor uns zu beklagen hatten und erklärt sich wohl auch mit dem Wandel von großen Gemeinschaftsveranstaltungen hin zu mehr privaten und unverbindlichen Zerstreuungen.

Die Klage über fehlende Übungsleiter ist häufig angestimmt worden, auch schon von den Vorstandsgenerationen vor uns. Damit müssen wir scheinbar leben, wenn es auch manchmal größte Kopfschmerzen bereitet.

Es gibt aber auch viel Positives aus unserem Gemeinschaftsleben im Verein zu berichten. Es gibt sie doch noch, die vielen unermüdlichen und ehrenamtlichen

Mitglieder, die helfen, wenn man sie ruft: die Eltern der Turnkinder, die Geräte aufbauen und Hilfestellung leisten, die Damen, die Kuchen backen, die Fahrer und Begleiter unserer Mannschaften, die Sportabzeichenabnehmer, die Betreuer bei den Jugendfreizeiten, die Handwerker und Helfer am und im Turnerhäuschen, die Festausschußmitglieder, die Organisatoren und Helfer bei Vereinsfesten, usw. Auch die vielen Spender für den Wiederaufbau unseres Häuschens sollen nicht vergessen werden. In diesem Zusammenhang ist auch der seit über 20 Jahren existierende deutsch-französische Jugendaustausch zu erwähnen, in dessen Rahmen unseren Jugendlichen nicht nur sportliche und gesellige Erlebnisse geboten wurden, sondern auch der Gemeinschaftsgeist, z.B. bei der Unterbringung unserer Gäste, gefordert wurde.

Wenn man also genauer hinsieht, stellt man dankbar fest, daß unser Verein doch voller Leben steckt und daß wir offensichtlich zu Recht 75 Jahre alt geworden sind und Aussicht auf viele weitere erfolgreiche Jahre in der Gemeinschaft haben.

Im rein sportlichen Bereich sind auch viele Veränderungen aufzuzeichnen. Begonnen hat es mit dem "klassischen" Geräteturnen. Das war zu einer Zeit, als Turnen und Sport oft noch gleichgesetzt wurden. Die Leichtathletik und das Schwimmen kamen bald nach der Vereinsgründung hinzu. Wenig später folgte für eine gewisse Zeit noch der Kraftsport.

Der Neuaufbau des Vereins nach dem Krieg hatte das Geräteturnen wieder als Ausgangspunkt und Zentrum der sportlichen Aktivitäten. Doch bald wurde das Interesse am Breitensport sowohl seitens der Bevölkerung als auch der Vereinsführung immer größer. Kinder- und Schülersport, Hausfrauengymnastik, Sportabzeichenerwerb, Volleyball, Tanzen und Wandern wurden wesentliche Bereicherungen und bald der Kern des Vereinslebens, während das Geräteturnen als Leistungssport immer mehr in den Hintergrund trat. Mangels Interesse seitens der Mitglieder und mangels geeigneter Übungsleiter ist es heute leider aus dem Sportprogramm verschwunden - lediglich in den Kindergruppen werden die Turngeräte noch eifrig benutzt. Nicht vergessen werden soll hier das Trampolinspringen, das sich seit einigen Jahren bei den Frauen und Kindern immer größerer Beliebtheit erfreut. Im Rahmen der Erweiterung des Sportangebots kamen im Laufe der Jahre ständig neue Gruppen hinzu: Behindertensport, Jazz-Dance, Lauftreff, Tanzsport für Paare, Er+Sie-Gymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Wassergymnastik für Seniorinnen, Aerobic, Kindertanzen und Ballett, um nur die wichtigsten zu nennen. Das kennzeichnet die Absicht des Vereins, sich allen Bevölkerungsgruppen und Altersstufen zu öffnen und das Bedürfnis nach Bewegung, Fitness und Gesundheit zu befriedigen.

Als echter Leistungssport befindet sich seit dem Anfang der siebziger Jahre das Volleyballspiel in unserem Programm. Heute spielen ca. 10 Herren-, Damen- und Jugendmannschaften in z.T. hohen Klassen um Punkte. Unsere 1. Herrenmannschaft hat in den letzten Jahren zweimal in der höchsten Amateurlasse gespielt, eine beachtliche Leistung für einen Dorfverein! Eine Erweiterung erfuhr der Volleyballsport durch die Schaffung einer Beach-Volleyball-Anlage, die seit 3 Jahren das Sport- und Freizeitangebot Schleddehausens bereichert.

Viele Sportarten waren, oft über viele Jahre, in unserem Programm und verschwanden dann leider wieder. Meistens geschah das aus Mangel an geeigneten Übungsleitern, wie z.B. bei der Leichtathletik, die in den 70er Jahren eine unserer erfolgreichsten Abteilungen war. Ebenso erfolgreich wurden jahrelang Cross- und Orientierungslauf betrieben. Eine starke und erfolgreiche Abteilung stellte für längere Zeit auch unsere Taekwon-Do-Gruppe dar. Augenblicklich ist leider auch unsere früher sehr starke und beliebte Wandergruppe nicht mehr aktiv. Einige Gruppen sind elitär klein, aber äußerst aktiv, z.B. die beiden Männersport-Gruppen, die Badmintonspieler oder die Teilnehmer am Lauftreff.

Daß einige Sportarten im Verein nicht mehr ihre Existenz haben, ist keinesfalls Folge unserer Vereinspolitik, sondern spiegelt eher die Interessenlage der Mitglieder oder - was häufiger der Fall ist - einen Mangel an qualifizierten Übungsleitern wider.

Unsere Turnhallensituation in Schleddehausen ist bekanntermaßen schlecht, und wir könnten uns kein schöneres Geburtstagsgeschenk denken als die baldige und konkrete Zusage durch die Gemeinde, hier schnell Abhilfe zu schaffen, damit wir den uns selbst gestellten Auftrag, der Gesundheit der Bevölkerung zu dienen, in angemessener Weise erfüllen können.

Zum Schluß soll mit Dank vermerkt werden, daß wir aus unserer Sicht ein ausgezeichnetes Verhältnis zu unseren „Nachbarn“ haben, nämlich den örtlichen Vereinen, der Schule und vor allem dem Rat und der Verwaltung der Gemeinde Bissendorf - und natürlich auch zu unseren richtigen Nachbarn am Turnerhäuschen. Wir werden alles dafür tun, daß es so bleibt!.

**Mögen unserem TVS noch viele gute und erfolgreiche Jahre beschieden sein!**

*Christian Maidorn*

## Wilhelm Wichmann GmbH

Fahrzeugbau und Landmaschinen  
Metallbau - Schmiede

49143 Bissendorf · Krevinghausen  
Telefon (0 54 02) 84 17 und 84 66

# Wo treffen sich die netten Leute in Schleddehausen?

In der neuen Bierstube im



Ihr Gastgeber in Schleddehausen

Fußball gucken, Knobeln, Karten spielen, Zeitung lesen,  
Entspannen, Freunde treffen, ein Bierchen trinken,  
eine Kleinigkeit essen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !  
Wann dürfen wir Sie begrüßen ??

## Chronik

### Vorwort

Unsere Vereinsgeschichte aufzuzeichnen, war - zumindest für die Vorkriegszeit und die ersten 10 Jahre der Nachkriegszeit - nicht einfach. Es fehlen verlässliche schriftliche Unterlagen. So sind oft nur einige Fotos und mündliche Berichte Belege für das Geschehen im Verein. Auch gingen beim Brand des Turnerhäuschens viele Unterlagen und Andenken verloren, so z. B. alle Kassenunterlagen der letzten Jahrzehnte.

Erst nach der Eintragung des TV in das Vereinsregister im Jahre 1962 wurden entsprechend der neuen Vereinssatzung schriftliche Protokolle über die Mitgliederversammlungen geführt, die eine sichere Aufzeichnung der Entwicklung des Vereins gestatten. Ab 1978 bis heute erschien jährlich unsere Vereinszeitung, aus der viele zusätzliche Daten über sportliche und gesellschaftliche Ereignisse zu entnehmen waren. Eine besonders wichtige Quelle für diese Chronik war die Sammlung der Presseveröffentlichungen ab Mitte der 50iger Jahre durch Erika Bödeker, unsere langjährige Pressewartin, die auch Verfasserin der meisten Artikel war.

Über die letzten 40 Jahre unseres Vereins liegt also ausreichendes Material vor, was auch im Umfang der einzelnen Jahresübersichten zum Ausdruck kommt. Bei der Auswahl der Bilder wurde vor allem Wert darauf gelegt, ältere Fotos aus den Anfängen unserer Geschichte einzufügen. Ein zweites Bestreben war, möglichst alle Gruppen einmal darzustellen. Besondere Schwerpunkte bilden außerdem Themen wie z.B. Karnevalsfeste, Turnerhäuschen und Beachvolleyball-Anlage, die in eigenen Kapiteln oder Abschnitten ausführlicher dokumentiert werden. Es wird noch einmal auf unsere Vereinszeitung hingewiesen, die den „Vereinsalltag“ seit 1978 ausführlich in Bildern festgehalten hat.

Die Form dieser Chronik, nämlich die Berichterstattung in jährlicher Folge, wurde gewählt, um möglichst alle verfügbaren Angaben über Ereignisse, Personen und Zahlen festhalten zu können. Diese Darstellungsform hat natürlich den Nachteil, daß sich vieles wiederholt und so oft eine gewisse Monotonie entsteht. Das wurde bewußt in Kauf genommen, denn eine vollständige Darstellung der verfügbaren Fakten stand im Vordergrund. Dies gilt besonders für die Nennung möglichst vieler Personen, die im Vereinsleben eine Rolle gespielt haben. Der Chronist hat sich bemüht, möglichst alle Namen, die mit der Vereinsgeschichte verbunden sind, festzuhalten. Er ist sich aber dessen bewußt, daß ihm dabei Unterlassungen vorzuwerfen sein werden, und bittet um Nachsicht.

### 1924

Vereinsgründung am 23. Dezember

28 Mitglieder

1. Vorsitzender: Friedrich Schröder

Oberturnwart: Ewald Meinberg

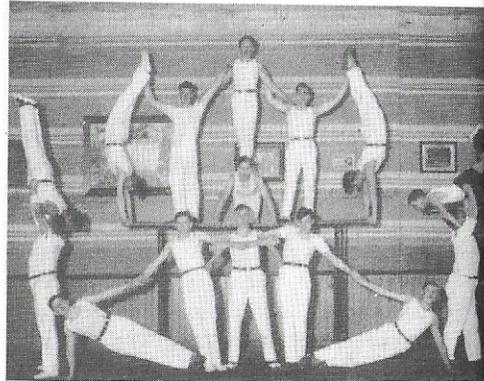
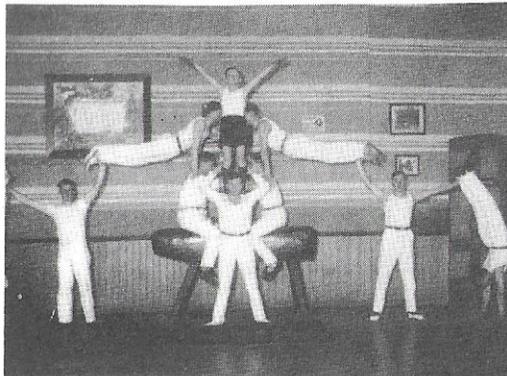
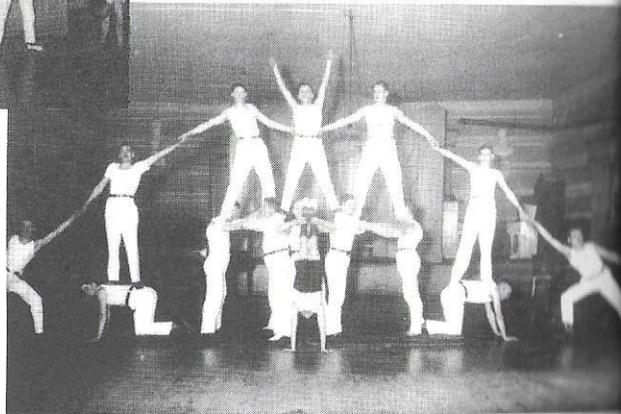
Turnen an Reck, Barren und Pferd im Saal Bullerdiek (Hotel zur Post)

Die Vereinsgründung erfolgte auf Initiative eines lokalen Sportausschusses, dem u.a. der Pfarrer Lohmann und der Lehrer Schröder angehörten.

(Schon lange vor 1924, wahrscheinlich bereits seit den 80iger Jahren des vorigen Jahrhunderts, wurde in Schleddehausen eifrig geturnt. Davon zeugen die schon vor 1924

**Pyramide 1931**

v.l.n.r. vordere Reihe: Erwin Heitbrink, Heinrich Ermeling, Ludwig Meinberg, Heinrich Bode, Hermann Michel  
auf dem Barren: Fritz Dietrich, Rudolf Wolf, Hermann Kuepper(oben), NN(unten), Werner Laumann, Wilhelm Hake  
links außen: Adolf Stock(oben), NN(unten), rechts außen: Gustav Reker(oben), NN(unten)

**Die älteste Pyramide, vor 1931****Turnerpyramiden  
im Saal Bullerdiel  
1931 oder 1932**

vorhandenen Turngeräte, die vom Arzt Dr. Bode gestiftet waren. Sie waren im Saal Bullerdiel (Hotel zur Post) aufgestellt und dienten u.a. Viktor Buddeke zur Vorführung seiner berühmten Riesenfelgen am Reck.)

**1925**

Am 2. Weihnachtstag jeden Jahres fand in Bullerdiels Saal der große Turnerball statt. Zuerst wurden etwa für 2-3 Stunden turnerische Leistungen dargeboten, an die sich meist ein kleines Theaterstück anschloß. Dann kam der eigentliche Ball. Der Saal war mit 200-250 Zuschauern meist vollbesetzt.

**1927**

1. Vorsitzender: Heinrich Eggenstein

**1929**

Der Verein betrieb neben Turnen auch Leichtathletik und Schwimmen. Das Schimmbad in Schleddehausen wurde in diesem Jahr fertiggestellt. Eine Zeitlang wurde auch Schwerathletik betrieben, z.B. Gewichtheben, Boxen und Jiu-Jitsu.

Die Leichtathleten hielten in den Sommermonaten ihre Übungsabende auf der „Gemeinheit“, dem heutigen Sportplatz, ab. Da keine öffentlichen Mittel zur Verfügung standen, mußte mit eigenem Einsatz mit Pferd und Wagen, Hacke und Schaufel, Mähmaschine und Sense der Sportplatz hergerichtet werden, ehe der Sportbetrieb beginnen konnte. Die Turner wärmten sich auf, indem sie eine Runde um das Dorf liefen, ehe es an die Geräte ging.

Die Mitgliederzahl stieg in den 20iger Jahren schnell auf über 100, und die Leistungen auf allen Gebieten konnten sich sehen lassen. So wurden auf Kreis- und Bezirksebene viele erste Plätze und gute Plazierungen errungen. Besonders erfolgreich waren Ende der 20iger und Anfang der 30iger Jahre die 4 x 100 m und 3 x 1000 m Staffeln, die häufig ungeschlagen blieben.

Oberturnwart: Werner Schäfer

**1931**

Es wurde eine Damenabteilung gegründet, was damals „auf dem Lande“ noch als ein gewagtes Unternehmen betrachtet wurde. Doch besonders unter den Schülerinnen hatte diese von der Lehrerin Hanna Ackermann geführte Turnriege schnell eine gute Akzeptanz gefunden.

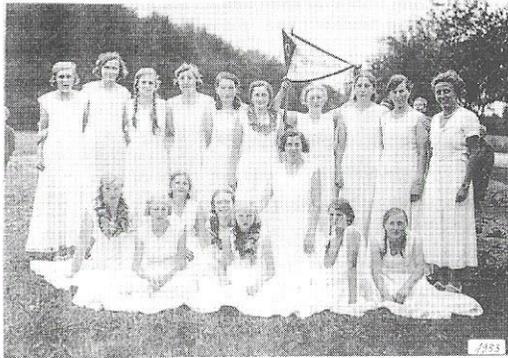
**1934**

40 Aktive, davon 15 Jugendliche

1. Vorsitzender: Heinrich Eggenstein

In den 30iger Jahren war ein Rückgang der Mitgliederzahlen zu verzeichnen. So sank die Zahl der Aktiven von 40 im Jahr 1934 auf 28 im Jahr 1936. Die Gruppe der „Unentwegten“ war zwar klein, aber weiterhin begeistert bei der Sache.

Das Vereinsleben wurde unter dem Nationalsozialismus immer stärker reglementiert. Alle Entscheidungen wurden durch den Kreisführer der Deutschen Turnerschaft gefällt. Der Vereinsvorsitzende hieß nun Vereinsführer und mußte vom Beauftragten des Reichssportführers bestätigt werden. Ein Vereinsleben im ursprünglichen oder heutigen Stil war nicht



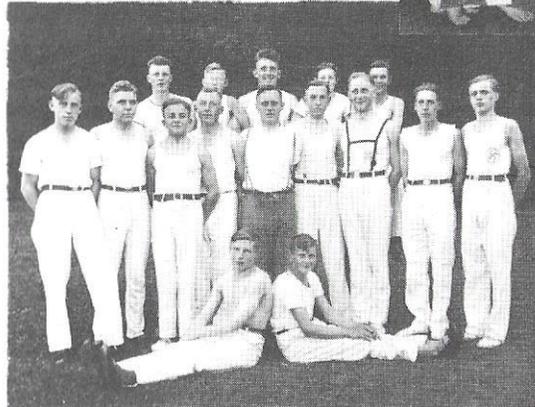
**Turnerinnen 1933**

v.l.n.r. stehend: Frida Hake, Lisa Bußmann, Anneliese Wiemann (Schlevoigt), Martha Niendieker, Lieselotte Huckriede (Brandt), Else Lülß, Else Heidbrink (Büker), Else Schürmann, Frau Lülß, Hanna Ackermann, sitzend: Else Rüsse (Schnitker), Klärchen Gösling, Erna Bullerdieck, Marga Schade, Grete Schmidt (Wittkamp), Emmi Leonhard, Elfriede Hibbeler (Sieloff), Alma Siefker



**Turnerfest, 2. Weihnachtstag 1936**

v.l.n.r.: Gertrud Vahrenhorst, Erika Bührmann, Else Brinkmann, Klärchen Gösling, Elfriede Hibbeler, Irmgard Seliger



**Turnerriege 1938**

v.l.n.r. hinten: Ernst Wolf, Gustav Reker, Karl Vieregge, Hermann Wissmann, Heinrich Ermeling, Mitte: Walter Klefoth, Werner Laumann, Adolf Stock, Walter Bud NN, Werner Buddeke, Heinrich Eggenstein, Hermann Michel, unten: NN, Fritz Bullerdieck



Schwimmfest im Waldbad, ca. 1938

**Meldung des TVS zum Kreisjugendtage in Voxtrup**

Meldung der Turnerinnen Schledehausen zum Kreisjugendtage in Voxtrup. (7.8.32.)

<u>Erntedankfest: Oktober: Jahrgang 1916/17:</u>	Fritz Bullerdieck.	Gr. 7
	Opfermann Reker.	8
	Herrn Ermeling.	9
	Luise Heidbrink.	10
	Herrn Michel.	11
	Herrn Bode.	12
	Herrn Knepper.	13
1914/15:	Herrn Hake.	Gr. 14
	Adolf Stock.	17
	Walter Brandenburg.	18
	Friedr. Rohlfing.	19
	Herrn Kemper.	20
	Christine Huckriede.	21
	Herrn Moller.	22
	Fritz Dietrich.	23
	Herrn Steinberg.	29a
1918 u. älter:	Herrn Westermann.	Gr. 12
	Herrn Adam.	13
	Milli Kamann.	14
	Milli Tiemann.	15
	Herrn Warnhoff.	16

Meldung des TVS zum Kreisjugendtage in Voxtrup(2)

Über 21 Jahre:	Grund Ruch.	Kr. 16	
	Fritz Jösting.	12	
	Maxim Schärer.	18.	
Junioren 1916/17:	Fritz Westermann.	Kr. 3	3
	Fritz Hake.		4
	Hj. Rüsse.		5
	Hj. Lulf.		6
	Herrn Sieffer.		7
	Helmut Luckriede.		8
	Christiane Utiemann.		9
<u>Muffeln:</u> 4 x 100 m:	Ernst Westermann.		
	Malter Brandenburg.		
	Milly. Hake.		
	Ernst Adam.		
	<u>Erst:</u> Milly. Tiemann oder Dingfried Luckriede.		
3 x 1000 m:	Ernst Adam.		
	Milly. Hake.		
	Herrn. Wamhoff.		
	<u>Erst:</u> Milly. Tiemann oder Fritz Dietrich.		
4 x 75 m:	Hj. Rüsse.		
	Hj. Lulf.		
	Herrn Sieffer.		
	Fritz Westermann.		
	<u>Erst:</u> Fritz Hake.		
<u>Kampfrichter:</u>	Gyranau Prior - Edward Daviter - Erwald Meinberg.		
<u>Geräte:</u>	1 gr. u. 1 K. Dügel.		
<u>Mittagessen:</u>	34 Teilnehmer.		

Diplomierung, am 25. Juli 1932. fr. Schröder.

mehr möglich. So mußten in den Vereinen Vorträge und Schulungen über die Reinhaltung der arischen Rasse, den völkischen Staatsaufbau usw. abgehalten werden und deren Durchführung dem Deutschen Reichsbund für Leibesübungen schriftlich bestätigt werden.

1935

1. Vorsitzender Heinrich Eggenstein.  
 Oberturnwart Franz Krauss,  
 Turn- und Werbefest am 2. Weihnachtstag.  
 Unstimmigkeiten zwischen dem 1. Vors. Eggenstein und dem Kreisführer der Deutschen Turnerschaft: „Die Parteidienststellen in Schleddehausen sind gegen Ihre Person, eine Bestätigung für Sie als Vereinsführer kommt nicht Frage. Gehören Sie einer Parteiorganisation an?“  
 Beiträge: Kinder 5 Pf., Jugendliche 10 Pf., Erw. 35 Pf. (monatlich)  
 55 Mitglieder insgesamt,  
 davon 30 Turner und 25 Schwimmer.

1936

Der 1. Vorsitzende H. Eggenstein legt „besonderer Gründe wegen“ im Oktober sein Amt nieder. Der Verein ist vorübergehend ohne Führung.  
 28 Aktive  
 Schwimmwart Ernst Röller, Frauenwartin Else Lulf, beide seit 1931

1937

1. Vorsitzender: Ernst Röller  
 Schwimmfest in der Badeanstalt Schleddehausen.

1938

Im August findet ein Werbeschwimmfest in der Badeanstalt mit vielen sportlichen Wettbewerben, aber auch lustigen Einlagen, statt. Der Wettkampfgegner ist der TV Bohmte. Ein „Großer Tanz“ im Hotel zur Post läßt diesen Tag fröhlich ausklingen.  
 Von nur noch 16 aktiven Turnern und Turnerinnen des TV beteiligen sich 5 am Deutschen Turn- und Sportfest in Breslau.

1946

Wiederaufbau des Vereins unter Ernst Röller und Fritz Lammert.  
 Die alten Geräte im Saal Bullerdiek wurden wiederentdeckt und -aktiviert. Das Vereinsleben bot in der ersten Nachkriegszeit eine der wenigen Abwechslungen und Zerstreuungen im ansonsten sehr harten Alltag. Die Turner und Turnerinnen feierten wieder ihr traditionelles Vereinsfest am 2. Weihnachtstag mit Schauturnen und anschließendem Tanz im Saal Bullerdiek. Fahrten z.B. nach Venne oder Schwagstorf zu Vergleichswettkämpfen mit anderen Vereinen wurden im offenen Lastwagen mit fröhlichen Gesängen unternommen. Viele Ausflüge in die nähere Umgebung fanden unter der Leitung von Fritz Lammert statt. Alle Mitglieder waren mit viel Freude und Engagement im Verein tätig. In diesen Jahren war besonders der Einsatz von Ernst

25  
Jahre  
TVS  
1949



v.l.n.r. hinten.: Franz Bosse, Hermann Löhr, Günter Müller, Werner Franz, Wilhelm Böving, Gustav Großhans, Alfons Kreyenbrink, Alex Krüger, Günter Szczygel, Siegmund Dembowski, Günter Klausung, Martin Schönholtz, Günter Bertermann, Georg Teuber, Wilfried Jösting, Friedel Kipsieker, Heinz Leeker

Mitte stehend: Ilse Schröder, Irma Quast, Gisela Sickmann, Dorothe Bertermann, Anneliese Poppel, Ilse Beermann, Ernst Röller, Fritz Lammert, Ullinde Heckmann, Margret Langenkamp, Gisela Wächter, Annemarie Teuber, Gerda Haarmann, Liselotte Bosse

Mitte sitzend: Irmgard Jösting, Helga Leeker, Gerlinde Elbrecht, Anneliese Meinberg, Inga Elbrecht, Clara Kreyenbrink, Irmgard Nienhüser, Rosemarie Lottenkötter, Alice Schubert, Waltraut Herlitzius, Elfriede Feldscher

vorn: Siegfried Heckmann, Günter Juhlke, Helmut Koch, Friedhelm Eckhoff

## Wir gestalten für Sie individuelle Floristik

Bei uns bekommen Sie  
Ihren Fleurop-Gruß computer-vermittelt.

Wir beraten Sie gerne.

**Meyerdrees**

Friedhofsgärtnerei • Blumenfachgeschäft  
Fleurop-Service

Bissendorf • Meller Straße 51 • ☎ 961 50  
Schledehausen • Bergstraße 11 • ☎ 71 44

Röller, Fritz Lammert, Hanna Rüsse, Erika Müller (Bödeker) und Ilse Schröder hervorzuheben

### 1948

Die Schledehausener Fußballer traten aus formellen Gründen dem TVS als selbständige Abteilung bei. Ein Jahr später waren Vereinsgründungen wieder zulässig, und die Fußballer bildeten einen eigenen Verein, die „Sportfreunde Schledehausen e.V. von 1948“.

### 1952

1. Vorsitzender: Ernst Röller.

Kündigung der bisherigen Übungsstätte (Saal des Hotels zur Post). Es dürfen keine Geräte mehr aufgestellt werden, es können nur noch Körperschule und Volkstänze durchgeführt werden. Der TV beantragt daher beim Bezirkssportbund eine Beihilfe von 10.000 DM, um die seit Monaten im Rohbau stehengebliebene Turnhalle (Träger: Schulverband) weiterbauen zu können.

### 1953

Der Kreissportbund stellt Rückfragen zur beantragten Beihilfe für die Turnhalle: Kosten der Restarbeiten, Besitzverhältnisse, Vertragslage mit Schulverband usw.

Der TV ist weiter in einer äußerst schwierigen Lage hinsichtlich des Sportbetriebes.

### 1954

Im Sommer erfolgt endlich die Fertigstellung und Einweihung der Turnhalle, an der sich der TV durch Geldspenden, Einbringung seiner Geräte und freiwillige Arbeitsleistung beteiligte.

Die sportlichen Aktivitäten des TV erfahren dadurch einen starken Aufschwung. Es kann jetzt in 4 Abteilungen geturnt werden: Schüler (Leitung Lehrer Radeke), Schülerinnen (Hanna Rüsse), Frauen (Hanna Ackermann), Männer (Hubert Dembowski). Die Tischtennisabteilung des TV findet in der Halle eine ideale Übungsstätte. Die Möglichkeit, nach den Turnstunden zu duschen, findet bei allen größten Anklang.

Am 2. Weihnachtstag findet ein großes Schauturnen mit einem dreistündigen anspruchsvollen Programm in der Halle statt. Anlässlich der 30-Jahr-Feier wurde im Saal Bullerdiek (Hotel zur Post) die von Hildegard Niederbrüning gefertigte Vereinsfahne durch den Vorsitzenden des Turnkreises, F. Ortmann, geweiht. Mit Kreisehrenbriefen werden die Turnbrüder Ernst Röller und Fritz Lammert geehrt.

### 1955

1. Vorsitzender

Ernst Röller

2. Vorsitzender

Hubert Dembowski

Schriftführer u. Oberturnwart

Fritz Lammert

Kassenwart

Gustav Diekmann.

(bisher Gerda Haarmann)

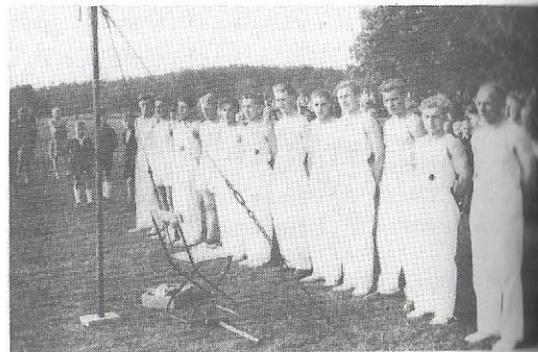
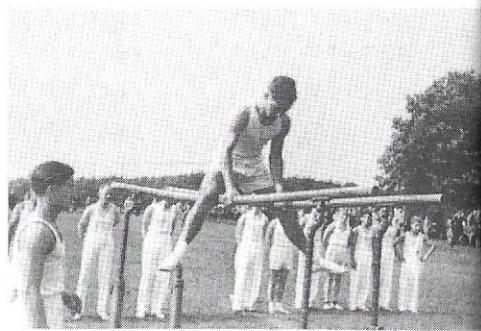
Im Januar findet ein Kameradschaftsabend in Form eines Kappenfestes statt.

# Wett- und Schauturnen 1952

auf dem Sportplatz



Siegmar Dembowski  
Franz Bosse (unten)



# Kreisturnfest in Bad Essen 1952





### Borkum, 1952

v.l.n.r.: Hedwig Bachschmidt (Poppel), Liane Hellmann (Wichmann), Hilde Niederbrüning, Irmgard Jösting (Rave), Annemarie Teuber (Klausing), Ilse Schröde (Haack), Ilse Knaup (Jager)



### Ausflug am 1. Mai 1952

Hilde Niederbrüning am Akkordeon



**Kompetent für Sporteinrichtungen  
und Vereinsbedarf**



Schuh + Sport

**molitor**



Belmer Straße 34/36  
49084 Osnabrück  
Telefon 05 41/7 22 43

**Stützpunkthändler von SPORT-THIEME**

Gründung einer Frauengruppe. Dadurch und durch die Inbetriebnahme der Turnhalle stieg die Mitgliederzahl beträchtlich.

Teilnahme einer größeren Zahl Jugendlicher am Sommerlager auf Wangerooge.

Helga Quast, Ursula Daviter, Ilse Schäfer u. Helmut Koch besuchen die Vorturnerschule des Kreises und erhalten die Vorturnernadel.

14 Teilnehmer am Landesturnfest in Göttingen, 7 von ihnen erhalten Siegereauszeichnungen.

Am 2. Weihnachtstag findet das traditionelle Schau- und Werbeturnen im Saal des Hotels zur Post statt.

Turnvergleichskampf mit dem TV Gmhütte in der Turnhalle Schledehausen.

### 1956

Anschaffung eines neuen Turnpferdes.

### 1959

Turnvergleichskampf der Jugendlichen von 9 Vereinen in Gmhütte. Die Mädchen des TVS belegten im Mannschafts-Fünfkampf den ersten Platz.

Bei einem Vierkampf unter 6 Vereinen belegten die Turnerinnen des TVS bei der TSG Burg Gretesch den 2. Platz.

### 1961

Das 1. Gauturnfest Osnabrück-Land nach dem Krieg findet in Schledehausen statt. 900 aktive Teilnehmer lagen im Wettstreit sowohl im klassischen Turnen und der Leichtathletik als auch in volkstümlichen Mehrkämpfen. Trotz schlechten Wetters am Nachmittag wurde der Umzug durch die festlich geschmückten Straßen Schledehausens von der Bevölkerung begeistert aufgenommen. Der Abend endete bei Fackelschein und Lagerfeuer. Presseurteil: Schledehausen und sein Turnverein waren ein würdiger Gastgeber!

### 1962

1. Vorsitzender	Manfred Radeke
2. Vorsitzender	Ernst Rölller
Schriftführer	Dr. Zopfs
Kassenwart	Walter Knäuper

Der TVS wird in das Vereinsregister als „Turnverein Schledehausen von 1924 e.V.“ eingetragen.

Die Hausfrauengruppe wird gegründet.

Schauburnen am 1. Advent in der Turnhalle als bunter Nachmittag mit Turnen, Spiel und Sport.

Wirtshausfest am 2. Weihnachtstag ohne Schauburnen.

Die Turnhalle ist in den Wintermonaten überbelegt, da sie mit dem SV Wissingen geteilt werden muß. Es müssen sich jeweils zwei Gruppen die Halle teilen.



Karnevalistische Übungen in der Turnhalle,  
anschließend Turnerball im Hotel zur Post

1963



40 Jahre TVS 1964  
Hallenturnfest

**1963**

Schauturnen am 1. Advent in der Turnhalle unter dem Motto „Sport für Jedermann“.  
Kappenfest im Februar.  
245 Mitglieder

**1964**

Bärbel Schüler, ausgebildet an der Sporthochschule Köln, wird vom TVS als hauptamtliche Turn- und Sportlehrerin mit 10 Wochenstunden eingestellt. Sie soll das Kinder- und Jugendturnen leiten. Eine Krabbelriege wird eingeführt.  
Unsere Turnerinnen und Turner nahmen an insgesamt 5 Wettkampfveranstaltungen teil. Den größten Erfolg verzeichneten unsere Jüngsten. Sie nahmen mit sieben Mannschaften zu je 6 Jungen oder Mädchen an den Schülermannschaftsmeisterschaften in Oesede teil und waren mit zwei 1. und zwei 2. Plätzen erfolgreichster Verein.  
Kappenfest im Februar im Hotel zur Post.

Advents-Schauturnen in der Halle.

Monatliche Mitgliedsbeiträge:

Kinder	1,00 DM
Jugendliche	1,50 DM
Erwachsene	2,00 DM
Familien	4,00 DM

**1965**

Das Rosenmontags-Kinderfest in der Halle wird von Bärbel Schüler geleitet, die Mütter assistieren.

Es wird eine erfreuliche Steigerung der Mitgliederzahlen festgestellt, insbesondere bei den Kindergruppen. Teilgenommen wurde u.a. an den Kreismeisterschaften und den Kreisjugendwettkämpfen, bei denen Renate Salditt Siegerin wurde.

Ein Schauturnen findet im November in der Halle statt. Eine besondere Note ergab eine Turnspiele-Vorführung. Erstmals werden am Schluß Leistungswettkämpfe der Turnerinnen u. Schüler in Form einer Vereinsmeisterschaft durchgeführt.

Probleme ergeben sich aus den begrenzten Raumverhältnissen im Vergleich zum umfangreichen Sportangebot des Vereins. Eine Verbesserung erhofft man durch die Nutzung des ehemaligen Fahrradkellers der Schule als Gymnastikraum.

**1966**

„Kreisel“

Die Vorstandswahl wird der Oberturnwart Vorstandsmitglied. Gewählt wird Helmut Huber, Zucht gibt wegen Fortzugs sein Amt als Schriftwart ab. Hubert Bockrath wird als Nachfolger gewählt.

Das Rosenmontags-Kinderfest durchgeführt.

Bei den Kreiswettkämpfen des Turngaues OS-Land belegten die Mädchen im Geräte-Vierkampf den 1. Platz und die Jungen im Geräte-Vierkampf den 3. Platz.

Die Turnspiele-Vorführung wird von Oberturnwart Huber hilft tatkräftig mit bei der Auswechslung des Turnsaals in der Turnhalle. Das Schauturnen fällt aus, da erstens der Turnsaal nicht mehr mit Straßenschuhen betreten werden darf und da

Ein Besuch in der...

GELATERIA

CAFE



Neue Str. 7  
49143 Schleddehausen  
Tel. 05402 7771

*Lohnt sich! Denn das abwechslungsreiche, täglich frisch zubereitete Eissortiment,  
und die mit frischen Früchten zubereiteten Eisbecher sind immer eine  
Überraschung für Gaumen und Augen! Und falls sie hin und wieder kleine  
Wartezeiten in Kauf nehmen müssen, Qualität und Geschmack werden sie überzeugen.*

*Besuchen sie uns mal!  
Ihr Eissteam in Schleddehausen.*

zweitens ein Mangel an „Schauturnern“ besteht. Dafür soll im kommenden Jahr das Sommerturnfest ausgebaut werden.  
Ein monatlicher Jugendtanzabend wird eingeführt. Im nächsten Jahr sollen Wanderungen vom Verein durchgeführt werden. Ernst Rölller und Walter Knäuper werden mit der Ausrichtung betraut.  
112 Mitglieder

1967

Mit dem Aufruf „Alle Mann an Bord!“ wurden die TVer zum Karnevalsfest gebeten. An der ersten Wanderung im Mai beteiligen sich 60 Teilnehmer, die nach 15 km in der Umgebung Schleddehausens den ersten Teil auf dem Weg zum Wanderabzeichen absolviert haben. Die neue Wanderabteilung unter dem Motto „Gesund durch Bewegung“ verspricht, ein Erfolg zu werden. Am Jahresende konnte Wanderwart Walter Knäuper die ersten 34 Wandernadeln verleihen, 5 davon an die gesamte Familie Otto Schmidt.  
Unter der Leitung des Lehrers Merhof beginnt der Aufbau einer Volleyball-Abteilung, die parallel bei Freundschaftsspielen mit Nachbarvereinen erste Erfahrungen sammelt.  
Der ehemalige Schießhütchen am Sportplatz wird von der Gemeinde Schleddehausen dem TV als Aufenthalts- und Geräteraum zur Verfügung gestellt.  
Vorstand wird der schlechte Zustand der Schleddehausener Sportstätten beklagt, insbesondere des Sportplatzes. Die im vergangenen Jahr vom Verein hergerichtete Sprunganlage sei z.B. völlig demoliert worden. Der Verein leiste durch die Betreuung von Kleinstkindern bis hin zu den Jugendlichen einen bedeutenden Beitrag für deren Gesundheit und Erziehung und erwarte von den Behörden eine entsprechende Unterstützung.

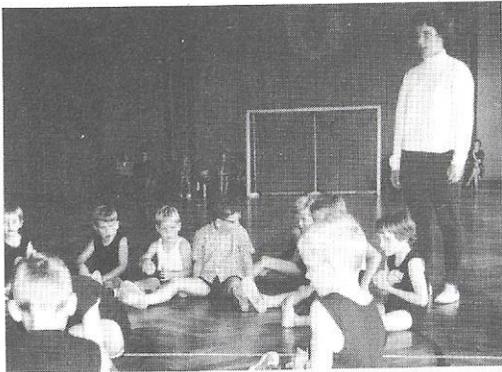
Bei den Kindermannschaftskämpfen nahmen 7 Mannschaften teil (drei 1. und ein 2. Platz, bei den Jugendbestenkämpfen in Rulle errangen die Mädchen den 3. und die Jungen den 5. Platz. Das Bezirksturnfest in Melle brachte für den TV fünf 1. und einen 2. Platz.  
Ein weiterer Erfolg war das Zeltlager auf Langeoog. Auch an Fahrten nach Holland und England nahmen Mitglieder teil.  
112 Mitglieder.

1968

„Mit TV in Musik“ war das Motto des Kappenfestes.  
Das Turnfest im Juni auf dem Sportplatz mit über 100 Teilnehmern. Am Anfang steht die Vorbereitung durch den Ort, Oberturnwart Helmut Husser und Sportlehrerin Bärbel Knäuper trafen die Vorbereitungen für den Festnachmittag.  
Die Deutschen Turnfest in Berlin nehmen 12 Vereinsmitglieder teil. Als Sieger kehrt Werner Buddecke zurück.  
Goldene und 62 silberne DLV-Mehrkampfnadeln werden errungen, die höchste Anzahl im Landkreis. Außerdem werden 35 Jugendsportabzeichen erworben. Die Wanderer errangen den Wittekindsweg und konnten 55 Wittekindsnadeln aus der Hand des Bezirksleiters Vosskühler in Empfang nehmen.  
Im Sommermonat wird das Training zum Erwerb des Sportabzeichens auf dem Sportplatz durchgeführt.



Turnen mit Bärbel Schüler: 1965, 1967, 1969



**LEEKER BÜROMÖBEL GMBH**  
**49143 Bissendorf/Schledehausen**  
**Stiegteweg 17**  
**Telefon 0 54 02 / 84 25**



**LEEKER**  
**BÜROMÖBEL**

Rund 350 freiwillige Arbeitsstunden haben unsere Vereinsmitglieder bisher geleistet, um das Häuschen am Sportplatz äußerlich zu renovieren. Die innere Ausgestaltung wird nun von einer Gruppe Jugendlicher in die Hand genommen. Eine andere Gruppe TV-Jugendlicher hat die Betreuung der Badeanstalt übernommen.

Zwei Gruppen von je 19 Jugendlichen verbringen ihre Ferien in Zeltlagern auf Langeoog und in Frankreich.

Die Jugendturner des TV erringen bei den Jugendbestenkämpfen des Turngaues OS-Land im Mannschaftswettbewerb den 1. Platz.

Der Oberturnwart Helmut Husser verläßt wegen Wohnungswechsels den Verein. Der Vorsitzende Radeke verabschiedet Husser, der die Hauptlast der Vereinsarbeit geleistet habe, mit Worten der höchsten Anerkennung für die aufopferungsvolle Tätigkeit. Als Nachfolger im Amt des Oberturnworts wird Heinrich Fiß gewählt.

Ein Mangel an Übungsleitern, vor allem für Jugendliche, wird beklagt.  
 403 Mitglieder.

1969

Kappenfest „Wir sind auf der Walz“

Bei den Kindermannschaftskämpfen des Turngaus Osnabrück in Gretesch nahmen rund 400 Kinder in 70 Mannschaften teil. Dabei erreichte der TVS bei den Mädchen den 1. Platz in der Klasse B, den 2. Platz in der Klasse C und den 3. Platz in der Klasse B der Jungen.

Die Volleyball-Abteilung unter Hartwig Merhof erzielt gute Erfolge bei den Meisterschaftsspielen.

10 goldene, 2 silberne und 2 bronzene Wandernadeln wurden erwardert.

Die Krabbel-Riege, die Kinder- und die Hausfrauengruppen haben besonders starken Zulauf.

Ein Schwerpunkt bildeten wieder die Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Frankreich und auf Langeoog. In diese jugendpflegerischen Maßnahmen investiert der Verein viel Arbeit und Zeit, wobei der Einsatz von Bärbel Schüler besonders hervorzuheben ist.

128 Mitglieder.

1970

„Treffpunkt Mond“ lautete das Motto des diesjährigen Kappen- u. Kostümfestes.

Auf dem Sportplatz in Wissingen wird im Juni ein Kinderturnfest durchgeführt: Wettspiele der Krabbelriegen, lustige Staffeln und Tänze, Turnen, Volleyball, Fußball, Musik einlage durch den Fanfarenzug Westerhausen.

Bei den Kindermannschaftskämpfen konnten etwa 50 Kinder Urkunden und Medaillen gewinnen. Am Kreissportfest und am Gauturnfest wurde erfolgreich teilgenommen. Es wurden 68 Jugendsportabzeichen erworben. Durch den lobenswerten Einsatz von Bodo Haberstroh konnten mehrere Jungen an Langlauf- und Leichtathletikwettbewerben teilnehmen und gute Erfolge erzielen.

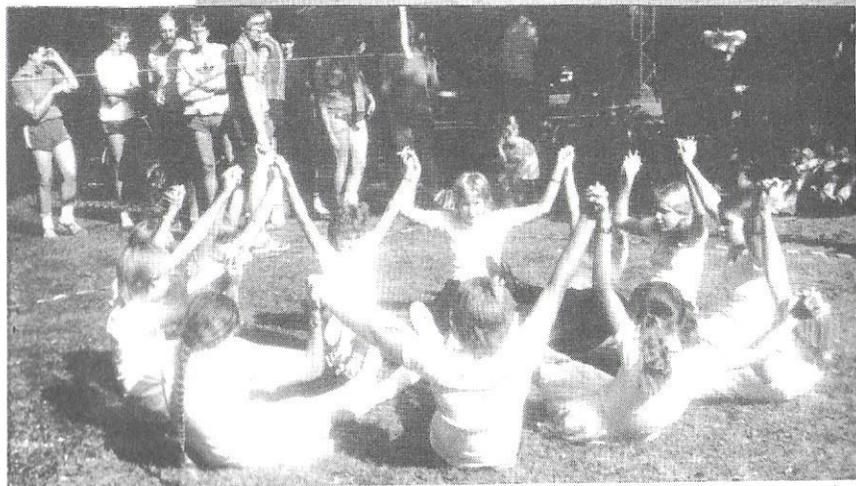
Die Volleyballmannschaft gelang der Aufstieg in die Bezirksklasse.

Die Krabbelriegen und die Hausfrauengruppe haben einen sehr großen Zulauf. Eine Fortsetzung dieser Gruppen bietet sich an, kann aber aus Mangel an Übungsleitern nicht aufgenommen werden.

Hausfrauengruppe  
1971



Zeltlager Adlerhorst  
1972  
Fußballpokal-Sieger



Sportfest 1972

Die Wandergruppe begab sich auf den Hermannsweg, die Turnkinder waren wieder auf Langeoog.

Die Jahreshauptversammlung beschließt im Dezember eine Beitragserhöhung:

Kinder	1,50 DM (monatl.)
Jugendliche	2,00 DM
Erwachsene	3,00 DM
Familien	6,00 DM

Gleichzeitig wird beschlossen, daß die Übungsleiter eine Vergütung erhalten, um so einen Anreiz für die Tätigkeit als Übungsleiter zu bieten. Die Übungsleiter mit ÜL-Schein erhalten 6 DM, ohne Schein 4 DM und Helfer 2 DM pro Stunde. Der Vorsitzende hebt in diesem Zusammenhang hervor, daß bisher jährlich etwa 1000 Stunden aktive freiwillige Arbeit geleistet worden seien.

#### 1971

Der Karneval wurde dieses Jahr im „Studio TVS“ gefeiert.

Die Jahreshauptversammlung wählt einen neuen Vorstand:

1. Vorsitzender	Manfred Radeke
2. Vorsitzender	Lutz Bonk
Kassenwart	Georg Teuber
Schriftführer	Hubert Bockrath
Überturnwart	Günter Bertermann

Die neue Leichtathletikgruppe unter Bodo Haberstroh weist gute Erfolge auf.

Die Volleyball-Herren sind aus der Bezirksklasse abgestiegen. Spielerausfälle zwangen dazu, die 1. und 2. Mannschaft zusammenzufassen. Die neu formierte Mannschaft zeigt sich wieder erfolgreich.

Besonders aktiv war die Kinderturnabteilung, die wieder an verschiedenen Wettkämpfen auf Kreis- u. Bezirksebene und am Gauturnfest teilnahm.

Jugendzeltlager auf Langeoog.

In der Jugendabteilung hat sich ein gemischter Tanzkreis unter Leitung von Gerlind Kötner gegründet.

#### 1972

Das traditionelle Kostümfest findet unter dem Motto „Trimm Dich für Olympia“ im Hotel zur Post statt.

Die Leichtathleten nehmen erfolgreich an 6 Wettkämpfen teil. Die Volleyball-Herren sind wieder in die Bezirksklasse aufgestiegen. Diese Sportart findet ein immer größeres Interesse, besonders unter den Jugendlichen beiderlei Geschlechts. Die Wanderer unter Ulrich Bauch führten 8 Wanderungen durch, an denen sich durchschnittlich 29 Teilnehmer beteiligten.

Fortentzeit für die Jugend auf Langeoog und in Behlersee-Adlerhorst.

8 Erwachsene und 43 Schüler und Jugendliche erhielten das Sportabzeichen.

Manfred Radeke stellt auf der Mitgliederversammlung fest, daß sich der Begriff des Turnens gewandelt habe. Die alte Form des Geräteturnens sei rückläufig, insbesondere

# Vorsicht! Meisterhaftes Farbenspiel.



**Ober-Grefenkämper**

MALERBETRIEB & FACHGESCHÄFT

NEUE STRASSE 32 49143 SCHLEDEHAUSEN

Telefon 05402-8142      Telefax 05402-7209

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALER-, FUSSBODEN- UND GLASERARBEITEN

**IN IHRER NÄHE!**

**Getränkeabholmarkt**

**»Durstexpres«**

**Faßbier auf Bestellung**

**Achtung neue Öffnungszeiten**

Mo-Do 9.00-12.30 + 14.30-18.30 Uhr

Fr 9.00-18.30 Uhr · Sa 8.00-13.00 Uhr

**Familie Kröger · Jeggen**

Schledehausener Straße · Ecke Heidekamm

Telefon 05402/690104

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

bei den Jugendlichen. Der Trend gehe mehr zu Freizeitsportarten. Der Turnverein trage dem Rechnung, indem er jede Form von Leibesübungen fördere, sei es Gymnastik, Ballsport, Spiele, Schwimmen oder Wandern.

1973

Das Karnevalsfest „Hokuspokus beim TVS“ war wieder ein Höhepunkt im Vereinsleben. Der Volleyball hat unter der guten Trainingsarbeit von Ulrich Marquardt einen erfreulichen Aufschwung genommen. Zwei Herren- und eine Mädchenmannschaft spielen erfolgreich.

Der TV baut in vielen freiwilligen Arbeitsstunden den Trimm-Pfad am Linner Berg, der im Frühjahr für die Öffentlichkeit freigegeben wird.

Das Deutsche Turnfest in Stuttgart besuchen 8 Vereinsmitglieder.

Bege Beteiligung melden wieder die Kinder- und Hausfrauengruppen. Für die Kleinen waren der traditionelle Kinderkarneval und die Fahrt zum Märchenwald in Melle besondere Ereignisse. Die Hausfrauen unternahmen nach dem Turnen noch Wanderungen oder verlegten ihre Übungen auf den Trimm-Pfad.

17 Jungen und 30 Mädchen nehmen am Kreis-Kinderturnfest in Oesede teil. Über die Hälfte erringen Siegernadeln.

Die Leichtathleten nahmen mit 22 Mädchen und 9 Jungen an 10 Veranstaltungen teil. Hajo Haberstroh belegt in der Kreisbestenliste bei den Herren den 1. Platz über 1000 m und den 2. und 3. Platz über 800 und 1500 m.

Umwandert wurde wieder 8 mal, darunter war ein Tag dem Weserbergland gewidmet.

118 Mitglieder.

1974

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen der **50-Jahr-Feier**.

Seine Karnevalsveranstaltung im Hotel zur Post feierte der TVS „Von A bis Z“.

Ein großes Sportfest im Mai diente nach den Worten des 1. Vorsitzenden Manfred Facke der Selbstdarstellung des Vereins und dem Zusammentreffen aller Sportinteressierten der neuen Gemeinde Bissendorf. Die Sportschau war hervorragend organisiert und wurde unterstützt durch das DRK, die Feuerwehr und den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Schledehausen. Die örtlichen Vereine FC Bissendorf, TV Bissendorf-Holte, SV Wissingen, SF Schledehausen und der TVS waren am Sportgeschehen beteiligt.

Über die 20 Stationen des Trimm-Pfades begann bereits um 9.00 Uhr der erste Wettkampf für die Sportler. Für die Öffentlichkeit war ein Trimm-Spaziergang geplant. Hierbei erreichten 120 Wanderer aus allen Himmelsrichtungen Schledehausen als Ziel ihrer Sternwanderung.

Unter den Klängen der Olympia-Fanfare, dargeboten von den Musikern der Feuerwehr, begann am Nachmittag das Fest auf dem grünen Rasen des Sportplatzes. Es wickelte sich ein abwechslungsreiches Programm ab: Volkstänze durch 100 Mädchen des TV Bissendorf-Holte und des TVS, rhythmische Tänze durch die Jugendtanzgruppe des TVS, Spiele wie Volleyball, Faustball, Indica, Fußball, ja sogar Skat! Die Vielseitigkeit des Festes wurde ebenfalls vorgeführt: Gymnastik, Bodenturnen, Kasten- u. Bockspringen, Staffeln sowie Vorführungen durch die Mädchen-Leistungsriege des TV Bissendorf-Holte und die Trampolinturner des OTB. Den Abschluß der sehr gelungenen Sportschau

Einweihung des  
Trimpfades durch M. Radeke  
1973



Bunter Rasen  
H. Bockrath, E. Röller, M. Radeke  
beim Skat der Vorsitzenden



50 Jahre  
TVS  
1974

Ehrung der Jubilare  
durch L. Bonk u. M. Radeke



bildete ein „Spiel ohne Grenzen“, an dem alle Bissendorfer Vereine teilnahmen. Abends veranstaltete die Jugend des TV eine Discothek im Vereinslokal Böving.

Im Oktober fand im Hotel zur Post ein großer Jubiläumsempfang statt. Manfred Radeke konnte im herbstlich geschmückten Saal neben den TVern die Vertreter aller Bereiche des öffentlichen Lebens - die Geistlichkeit, die Vertreter der Vereine und der politischen Institutionen der Gemeinde - begrüßen. Zur Gratulation waren auch der Vorsitzende des Niedersächsischen Turnerbundes, Dr. Benecke, der stellvertretende Vorsitzende des Kreissportbundes, Fritz Siek, der stellvertretende Vorsitzende des Turngauers, Heinz Oberschmidt und der Oberturnwart des Turngauers, Werner Unger, erschienen. Dr. Benecke überreichte Manfred Radeke die Ehennadel des Deutschen Turnerbundes für seine Verdienste in der Turnarbeit.

Manfred Radeke stellte das Geburtstagskind vor, daran schloß sich eine zweistündige Gratulationscour an, die von Bürgermeister Kurt Schwarzmann angeführt wurde. Radeke bedankte sich für die zahlreichen Ehrungen. Im Verein werde volkstümliche Leibesübung im Sinne der Vereinsgründer betrieben und man bemühe sich, die Angebote zu machen, die die Bevölkerung erwarte.

Neben Werner Schäfer als Mitbegründer des TV wurden Agnes Eggenstein für 40jährige Mitgliedschaft, Ernst Röller für langjährige Mitgliedschaft und Vereinsführung sowie sieben Mitglieder für 25jährige Treue zum Verein geehrt.

Der Bau der neuen Turnhalle „Am Bergkamp“ wurde begonnen. Der TV wartet sehnlichst auf seine Fertigstellung, da in den Wintermonaten die jetzige Halle total überbelegt ist.

Die Leichtathleten, die mit sehr guten Leistungen aufwarten, trainieren z.T. in überörtlichen Einrichtungen. Die Volleyballer sind weiter auf Erfolgskurs. Die Herren spielen in der Bezirksliga, die Damen in der Bezirksklasse und zwei weitere Mannschaften in der Kreisliga.

Von 49 Mädchen und 15 Jungen, die am Gaukinderturnfest in Kloster-Oesede teilnahmen, kehrten 38 bzw. 7 mit Siegnadeln zurück. 34 Wettkämpfer fuhren zum Bezirksturnfest nach Lingen. Unsere Jugend-Volleyballer wurden Sieger unter elf teilnehmenden Mannschaften.

Der Mangel an einer ausreichenden Zahl von Übungsleitern ist weiterhin zu beklagen. Es wird angestrebt, die Lücken durch Ausbildung von Kräften aus den eigenen Reihen zu schließen.

#### 1975

Das Motto des diesjährigen Karnevalsfestes „Das gab's schon einmal, das kommt nun wieder“ entsprach der sich ausbreitenden Nostalgiewelle.

Im August wurde die neue Turnhalle eingeweiht und für den Schul- und Vereinssport freigegeben. Für den TV war das die langersehnte Möglichkeit, die Übungsstunden entsprechend den Anforderungen zu gestalten und das Angebot zu erweitern.

Die Volleyballer sind weiter auf Erfolgskurs. Die 1. Herrenmannschaft wurde Meister in der Bezirksliga und steigt nun in die Verbandsliga auf. Gleichzeitig stieg die 2. Mannschaft aus der Kreisliga in die Bezirksklasse auf. Die Damen belegen einen vorderen Platz in der Bezirksklasse, ebenso die 3. Herren in der Kreisliga.

Steinwerk Schleddehausen



Cafe-Weinstube

Wir sind für Sie da:

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 23.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 23.00 Uhr
Freitag	14.00 - 23.00 Uhr
Samstag	12.00 - 23.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 22.00 Uhr

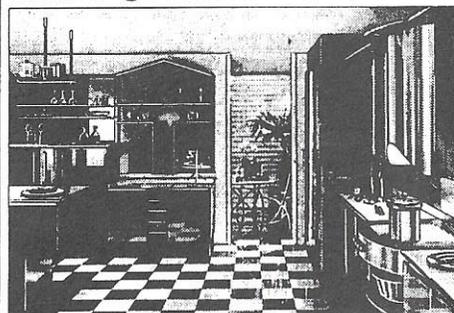
Montag- und Dienstagabend für Gruppen  
auch nach Vereinbarung.

Wir beraten Sie  
gerne,  
rufen Sie uns an.

Tel. 0 54 02/98 31 81  
Fax 0 54 02/98 38 38  
Großer Busparkplatz  
vorhanden

Meyerhofstraße 28  
49143 Bissendorf/  
Schleddehausen  
Heidi Prinzler

Die Küche, von der Sie schon  
immer geträumt haben.

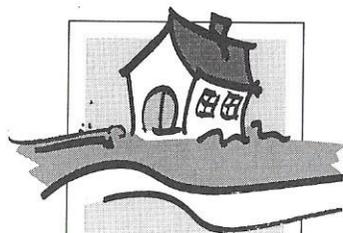


Daß wir schon so lange mit Poggenpohl-Küchen arbeiten, hatte einen einfachen Grund: Für uns hat kaum ein anderer Hersteller ein qualitativ so hochwertiges Programm, so sinnvolle und oft exklusive Details, ein so zeitlos gültiges Design. So empfehlen wir Poggenpohl aus Erfahrung und Überzeugung.

poggen  
pohl

Küchen-Design

Osnabrück  
Petersburger Wall 13 · 05 41/5 79 78 · Parkplatz am Haus



IMMOBILIEN  
SABINE EHMKE

Immobilienvermittlung  
Bissendorf-Schleddehausen

Telefon/Telefax (0 54 02) 69 09 92

Am Landesturnfest in Emden nehmen 22 TVer teil sowie 36 Kinder am Gau-Kinderturnfest.

Für etwa 60 Turnkinder findet wieder eine Ferienfreizeit an der Nordsee statt. Die Wandergruppe war wieder in gewohnter Weise aktiv. So konnten an 77 Teilnehmer Urkunden und Nadeln für die Erwanderung des Wittekindsweges verliehen werden. Das Vereinshäuschen am Sportplatz wird von den Jugendlichen in hervorragender Weise renoviert und eingerichtet.

Bei den Übungsleitern besteht derzeit kein Mangel mehr, da dem Verein inzwischen 8 qualifizierte ÜL zur Verfügung stehen.

Der bisherige Kassenwart Georg Teuber wird als Nachfolger von Günter Bertermann in das Amt des Oberturnwartes gewählt. Neuer Kassenwart wird Walter Wübbold.

#### 1976

„Die ganze Welt feiert beim TVS“ hieß es diesmal, als das Karnevalsfest gefeiert wurde. Im Mai wurde ein „Tag der offenen Tür“ in der neuen Turnhalle veranstaltet.

Unter dem Trainer Ulrich Marquardt konnte die 1. Herren-Volleyballmannschaft bereits zum 4. Mal hintereinander aufsteigen, diesmal in die Landesliga. Unsere Damen waren ebenfalls erfolgreich und stiegen in die Bezirksliga auf, und die 2. Herren belegten den 1. Platz in der Bezirksklasse. Außerdem trainieren noch zwei Schülergruppen.

Die Turner- und Volleyballjugend nahm mit 46 Sportlern am Bezirksturnfest in Gmhütte teil.

Gemeinsam haben die Sportfreunde Schleddehausen und der TVS die Tennisgemeinschaft Schleddehausen ins Leben gerufen.

In der Leichtathletikgruppe werden etwa 40 Mitglieder von Bodo Haberstroh und Herbert Ebentreich trainiert. Bei Wettkämpfen wurden viele gute Leistungen erzielt. Livia Johannsen und Antje Braksiek erhielten das goldene Mehrkampfabzeichen des DLV und Elke Rüttgers das Abzeichen in Silber.

Unter dem Jugendwart Siegfried Ober-Grefenkämper wurde von den Jugendlichen die Renovierung des Turnerhäuschens abgeschlossen. Durch Discotheken konnte die Jugendkasse für die Jugendarbeit aufgefüllt werden.

56 Kinder und Jugendliche des Vereins konnten ihre Ferien in Zeltlagern in Travemünde, Wangerooge und Frankreich verbringen.

Die Wandergruppe war an 6 Tagen unterwegs.

#### 1977

Nach 15jähriger erfolgreicher Tätigkeit als 1. Vorsitzender trat Manfred Radeke im Januar von seinem Amt zurück und wurde auf der Jahreshauptversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Sein Rücktritt hatte gesundheitliche und berufliche Gründe, aber auch der Wunsch, die Vereinsgeschicke in jüngere Hände zu legen, war ein Motiv. Der 2. Vorsitzende Lutz Bonk würdigte die Verdienste Radekes um den Verein und das Turnen, seine Fachkenntnis auf sportlichem Gebiet sowie seine geschickte und ausgleichende Art in der Vereinsführung.

Zum Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig Klaus-Dieter Knüppel.

Georg Teuber löst Günter Bertermann als Oberturnwart ab, dessen große Verdienste und persönlichen Einsatz der scheidende Vorsitzende Radeke würdigte. Aus beruflichen Gründen gibt Walter Wübbold sein Amt als Kassenwart ab. Der bisherige Schriftwart



**H. Heydt** GmbH & Co.

Ein Unternehmen der  
Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG  
49090 Osnabrück

Hubert Bockrath wird zum neuen Kassenwart gewählt. Die freigewordene Position des Schriftwartes soll nach dem Willen der Mitgliederversammlung vom Vorstand durch ein geeignetes Mitglied besetzt werden.

Die Kassenlage mit einem sehr geringen Barbestand veranlaßt die Mitgliederversammlung, eine Beitragserhöhung zu beschließen:

Kinder	2,00 DM (monatlich)
Jugendliche	3,00 DM
Erwachsene	5,00 DM
Familien	10,00 DM

„O düsse Lüe bi'n TVS“ feierten im Februar ihr diesjähriges Karnevalsfest.

Sportliche Erfolge kennzeichneten auch dieses Jahr. Die Volleyballer belegen vordere Plätze in ihren Spielklassen. Bodo Haberstroh und Herbert Ebentreich betreuen 40 Leichtathleten, von denen viele in den Landesbestenlisten stehen.

Unter Wanderwart Erich Bauch beteiligten sich 183 Teilnehmer an 8 Wanderungen, von denen eine ins Sauerland führte.

Der „Tag der offenen Tür“ wurde im Sommer in der neuen Turnhalle und im Turnerhäuschen gefeiert.

25 Jugendliche des TV verbrachten ihre Ferien in Spitzingsee/Obb.

In der Mitgliederversammlung im Dezember trat Lutz Bonk von seinem Amt als 2. Vorsitzender zurück. Der Ehrenvorsitzende Radeke und K.-D. Knüppel dankten ihm für seine einsatzfreudige Vorstandsarbeit seit 1971. Zum Nachfolger wurde Bodo Haberstroh einstimmig gewählt.

Der neue Vorstand:

1. Vorsitzender	K.-D. Knüppel
2. Vorsitzender	Bodo Haberstroh
Schriftführerin	Frauke Grieb
Kassenwart	Hubert Bockrath
Oberturnwart	Georg Teuber
Jugendsprecherin	Heike Hübner

Der Verein hat 683 Mitglieder.

1978

„Auf zur großen Sause beim TVS“ war das Motto unseres Karnevalsfestes Ende Januar. Im Juli stellte der Verein in der neuen Halle mit einem „Tag der offenen Tür“ der Öffentlichkeit und seinen Mitgliedern sein vielseitiges Übungsprogramm vor: Kinderturnen, Trampolin, Tanzen, Zirkeltraining, Leichtathletik, Volleyball. Kaffee und Kuchen wurden im Turnerhäuschen von den Damen der Frauengymnastik angeboten, und der Abend klang mit einer Grillparty, organisiert von den Jugendlichen, aus.

Zwei Wochen später wurde mit den Sportfreunden und der Tennisgemeinschaft ein gemeinsamer Sportnachmittag durchgeführt, bei dem mehr oder weniger ernsthaft in den Disziplinen Damenfußball, Mini-Kicker-Fußball, Mannschafts-Orientierungslauf und Tennis gekämpft wurde. Ein gemütliches Beisammensein im Turnerhäuschen bildete den Abschluß.

20 Turnkinder verbrachten ihre Ferien auf Wangerooge.



**Crosslauf 1979**  
B. Tabeling u. W. Vetter als  
Organisatoren



**Nikolausfeiern**  
nach der Grünkohlwanderung  
1979 im Gasthof Wienke  
und 1993 im Hotel zur Post



Der TSV Berlin-Staaken besuchte mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft den TV zu Volleyball-Freundschaftsspielen. Ein Gegenbesuch in Berlin ist für das nächste Jahr geplant.

Unter dem Motto „Laufen ohne zu schnaufen“ wird im November mit dem wöchentlichen Lauftreff das Sportangebot erweitert. Das Laufen wird entsprechend der individuellen Leistungsstärke in unterschiedlichen Gruppen durchgeführt und findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft im Verein gebunden.

Die Volleyballer hatten wieder eine gute Saison. Alle Mannschaften verteidigten ihre guten Tabellenplätze. Die Wanderabteilung unter Leitung von Erich Bauch absolvierte wieder acht Wanderungen, darunter eine Wochenend-Wanderung im Weserbergland und die Grünkohlwanderung mit anschließender Nikolausfeier, die 101 Teilnehmer verzeichnen konnte.

Die Crosslauf-Kreismeisterschaften wurden vom TV ausgerichtet.

Die Leichtathleten nahmen an 25 Wettkämpfen teil und konnten bei den Niedersachsenmeisterschaften wieder viele gute Ergebnisse erzielen, u.a. den 1. Platz durch Bodo Haberstroh (800 m) und Platz 5 durch Werner Johannsmann (Hindernislauf).

In der Hallenbelegung treten wieder Engpässe auf, besonders bei der Frauengymnastik, der Leichtathletik und dem Volleyball.

636 Mitglieder.

#### 1979

Das Karnevalsfest „Zirkus“ vereinte die TVer wie jedes Jahr zum fröhlichen Feiern im Saal Böving.

Die im Leichtathletikzentrum Osnabrück-Gretesch zusammengeschlossenen Vereine, Polzeisportverein Osnabrück, Postsportverein Osnabrück, TSG Burg Gretesch und TV Schleddehausen, führten im Januar in der neuen Halle ein Hallensportfest durch, an dem rund 80 Jungen und Mädchen von 9 bis 14 Jahren teilnahmen. Sie wetteiferten im Kugel- und Medizinballstoßen, Laufen und Hochsprung. Der bisherige Übungsleiter des TV, Herbert Ebtreich, wurde nach vielen erfolgreichen Tainerjahren mit Dank verabschiedet, er scheidet aus beruflichen Gründen aus. 13 Schüler waren zu Gast beim TSV Staaken-Berlin. Ein Gegenbesuch ist geplant.

Im März war der TV S Ausrichter der Crosslauf-Kreismeisterschaften im Waldgebiet am Sportplatz Schleddehausen.

Der Vertiefung der seit anderthalb Jahren bestehenden Beziehung zur Association Sportive et Culturelle de St. Barthélémy d'Anjou diente eine Einladung an vorwiegend jugendliche französische Volleyballer. Das Programm umfaßte neben Empfängen durch die Gemeinde und den TV auch gesellige Veranstaltungen, Besichtigungen und als Höhepunkt ein Volleyball-Turnier. Die französischen Gäste waren privat bei TV-Familien untergebracht, wodurch die bestehenden Kontakte noch vertieft wurden.

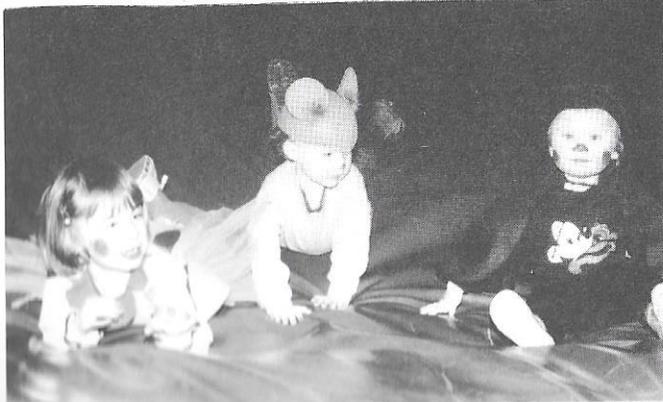
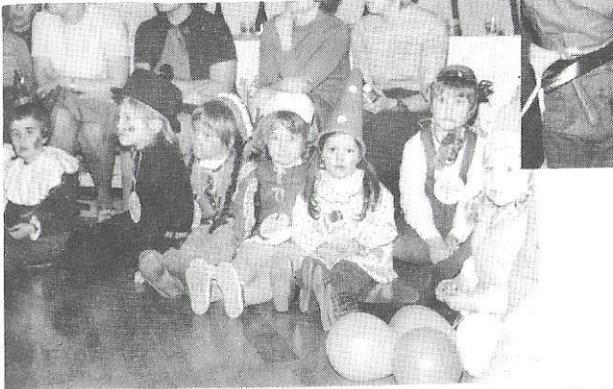
Der „Tag der offenen Tür“ im Juni war wieder eine gelungene Veranstaltung mit Sport, Spiel, Kaffeetrinken am und im Häuschen sowie abendlicher Grillparty.

Der Lauftreff hat sich als beliebte Veranstaltung etabliert und zieht jede Woche 20 bis 35 Teilnehmer zum Start am Turnerhäuschen.

La Villa (Dolomiten) und Wangerooge waren die diesjährigen Ferienlagerziele unserer Turnkinder. Sie nahmen auch am Gau-Kinderturnfest in Kloster-Oesede teil.



**Rosenmontag**  
in der alten u. neuen Halle  
1969 - 1994



Der TV beteiligte sich am Bissendorfer Sportnachmittag, an dem alle Vereine der Gemeinde teilnahmen. Es wurde ein ereignisreicher Wettkampftag, dessen Programm Leichtathletik, Turnen, Ballsport, Tanz, Gymnastik usw. umfaßte.

Der zweite Schleddehausener Orientierungslauf wurde vom TV ausgerichtet und zog ca. 120 Teilnehmer aus Schleddehausen, Osnabrück, Werl, Celle, Detmold, Hannover und Bielefeld an, darunter viele Engländer. Als weitere Veranstaltung folgte in diesem Jahr ein Nacht-Orientierungslauf. Willi Vetter wird zukünftig den Orientierungslauf im Verein betreuen, bisher war Bodo Haberstroh zuständig.

9 Wanderungen unter Erich Bauchs Leitung führten u.a. um den Dümmer und zu einer Zweitageswanderung in den Harz. Abschluß war wieder die beliebte Grünkohlwanderung.

Der Behindertensport im TV, ursprünglich von Gerlind Arndt ins Leben gerufen, wird nun von Bärbel Schüler betreut. Die Teilnehmer vom Behindertenheim Ellernhof sind begeistert bei der Sache. Die Gruppe umfaßt augenblicklich ca. 15 körperlich und geistig behinderte männliche Personen im Alter von 18 bis 45 Jahren.

Die erste Ausgabe der Vereinszeitung „TV Schleddehausen aktuell“ erscheint, die Redaktion liegt in den Händen der Jugendlichen Antje Braksiek und Michael Tank.

Elke Rüttgers wird zur neuen Jugendsprecherin gewählt.  
633 Mitglieder.

#### 1980

Das Motto des diesjährigen Karnevalsfestes war „Wildwest beim TVS“.

Der seit Jahren unter Leitung von Bärbel Schüler und einigen Müttern in der alten Turnhalle stattfindende Kinderkarneval am Rosenmontag begeisterte alle und war wieder gut besucht (181 Kinder).

30 Mädchen und Jungen des TVS Staaken waren mit ihren Betreuern bei uns zu Gast. Sie lieferten uns einen äußerst spannenden Leichtathletikwettkampf in der Halle. Hochstimmung herrschte auch beim Spiele- und Unterhaltungsabend im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirche. Ein weiterer Erfolg war die Besichtigung des Lehrhofes Westrup in Linne.

U. Marquardt scheidet als Volleyballtrainer aus. Peter Stein übernimmt das Training.

Im Mai erfolgte der Besuch der Franzosen aus St. Barthélémy, die dieses Mal auch mit Tennisspielern und Fußballern anreisten. Das Treffen erstreckte sich über 4 Tage und und bot ein volles Programm von Sport, Besichtigungen, Unterhaltung und Festen. Viele freiwillige Helfer trugen zum Gelingen bei.

Bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften in Bad Essen erzielten unsere Jugendlichen gute Resultate. Elke Rüttgers trainiert die Leichtathleten.

Zwei Orientierungsläufe finden statt. Sie werden von jeweils rund 120 Läufern bestritten, davon sind etwa die Hälfte Vereinsmitglieder.

Die Jugenderholung findet in La Villa und auf Langeoog statt.

In schon traditioneller Form wird der „Tag der offenen Tür“ begangen.

Eine Zweitageswanderung in der Rhön und sieben weitere Wanderungen in der näheren Umgebung wurden von der Wandergruppe bewältigt.

Für die Behindertensportgruppe werden neue Geräte angeschafft, der Behindertensportverband gibt einen Zuschuß.

Der Trimmpfad wird wie jedes Jahr durch die Männerabteilung ausgebessert. Das Turnerhäuschen erfährt eine umfangreiche Renovierung (Dach, Wände usw.). Die Gemeinde gewährt einen Zuschuß von 3.500 DM. Das Amt des Oberturnwartes wird von Georg Teuber niedergelegt. Die Mitgliederversammlung wählt Alfred Intveen zu seinem Nachfolger. 647 Mitglieder.

### 1981

Wie „Anno dazumal“ feierte der TV sein diesjähriges Karnevalsfest. Ein Kinder-Hallensportfest im Januar wird mit Vereinen aus Melle und Bad Essen durchgeführt. Im März organisiert der TV einen Crosslauf, an dem 170 Läufer aus dem Landkreis teilnehmen, darunter 30 Vereinsmitglieder. An der Fahrt nach Frankreich nahmen 28 Jugendliche des TV und der SF teil. Im Juli wird die Einweihung des renovierten Turnerhäuschens gefeiert. Der „Tag der offenen Tür“ findet dieses Mal im Freien auf dem Rasen statt, auf dem Geräte, Buden und Spiele aufgebaut sind. Die Hausfrauengruppe unter Ursula Senkel verkaufte wieder ihre köstlichen, selbstgebackenen Kuchen. Mit sportlichen und kabarettistischen Darbietungen beteiligt sich der TV an der 100-Jahrfeier des MGV Schleddehausen und erntet viel Beifall. Die Volleyballer sind weiterhin das Aushängeschild des Vereins. Die Herrenmannschaft behauptet wieder einen Spitzenplatz in der Niedersachsenliga, ebenso wie die Damen in der Bezirksliga. Die Leichtathleten sind bei Elke Rüttgers in guten Händen. Mit Walter Volbert haben sie wieder einen Bezirksmeister in ihren Reihen (800 m). 15 Kinder haben am Kreiskinderturnfest teilgenommen und gute Plätze belegt. Unsere Jugend fand dieses Jahr in Caorle, Italien und Adlerhorst/Malente ihre Ferienlager. Die Leichtathletikabteilung war mit 27 Kindern (und den Haberstrohs) in Berlin. Willi Vetter organisiert einen weiteren Orientierungslauf in Schleddehausen. Die Behinderten treiben weiter mit Begeisterung Sport. Die diesjährige Zweitageswanderung führte in die Rhön. Werner Fiß wird Nachfolger von Erich Bauch als Wanderwart. Neuer Jugendsprecher wird Bernhard Brinker, der Heike Wültener nachfolgt. 752 Mitglieder.

### 1982

Den Karneval feierten die TVer ausgelassen in einer „Märchenhaften Nacht“. Sportlich zeigt sich der TV auch in diesem Jahr von seiner besten Seite. Die Volleyballer und Leichtathleten sind erfolgreich und leisten gute Jugendarbeit. Die 1. Damenmannschaft schafft den Aufstieg in die Bezirksoberliga, die 1. Herren werden Vizemeister in der Niedersachsenliga. Walter Volbert wurde geehrt als Bezirks- (800 m) und Kreismeister (Crosslauf, 1500 m). Die Krabbelriege, das Kinderturnen und die Hausfrauen-Gymnastikgruppen erfreuen sich größter Beliebtheit und füllen die Hallen. Zwei Orientierungsläufe wurden durchgeführt. Diese neue Sportart ist fester Bestandteil des Sportangebots geworden. Neu im sportlichen Angebot sind nun die Jazz-Gymnastik für Frauen (Jeannine Morgenstern) und Taekwon-Do (Hartmut Kastrup).

Die Jugenderholung fand dieses Jahr auf Langeoog und in Adlerhorst/Malente statt, die Teilnehmer waren wie immer begeistert. Der „Tag der offenen Tür“ mußte wegen schlechten Wetters kurzfristig vom Freien in die Halle umgesiedelt werden, was dem Erfolg des Festes keinen Abbruch tat und von der Organisations- und Einsatzfreudigkeit der vielen Helfer zeugte. Lediglich der Kaffee- und Kuchenumsatz unserer Seniorinnen im Turnerhäuschen litt unter den schlechten äußeren Bedingungen. Die Darbietungen waren dicht gedrängt und gaben einen Überblick über unser Sportangebot: u.a. Volleyball gegen den Bundesligisten GSV Osnabrück, Leichtathletik, Kinderturnen mit den neu angeschafften „Pedalos“, Jazz-Dance, Taekwon-Do, Behindertensport, Kindertanzen. Zum dritten Mal konnten zu Himmelfahrt etwa 40 jugendliche Sportler aus St. Barthélémy als unsere Gäste in Schleddehausen begrüßt werden. Integriert in diese Begegnung wurden die Sportfreunde Schleddehausen, die die Fußballer und Tischtennis-spieler betreuen. Die Volleyball-Herren machten eine erlebnisreiche und sportliche USA-Reise. Aufgrund einer Einladung verbrachten 10 Spieler eine Woche mit zahlreichen Freundschaftsspielen in Denver, an die sich 2 Wochen ausgedehnter Reisen anschlossen. Die Jugend des TV hatte für 10 Tage 20 japanische Sportler zu Besuch, die sich als Gäste der Sportjugend Niedersachsen einen Eindruck vom Leben eines ländlichen Sportvereins verschaffen sollten. Die Zweitages-Wanderung der Wanderabteilung führte durch die Lüneburger Heide, im Herbst folgte ein Wanderurlaub in La Villa/Dolomiten, und den krönenden Abschluß bildete wieder die Grünkohlwanderung. 760 Mitglieder

Am 12.8.1982 starb kurz vor Vollendung seines 65. Lebensjahres **Manfred Radeke**. Er war ein Jahr lang 2. und 15 Jahre 1. Vorsitzender, bevor er 1977 den Ehrenvorsitz im Turnverein übernahm. Mit ihm hat der Verein einen verständnisvollen, gütigen Menschen verloren, der durch seine selbstlose, sozialverantwortliche und sportpädagogische Arbeit den Verein entscheidend geprägt hat. Er führte den TV von einem kleinen Verein mit ca. 260 Mitgliedern zu einem mittleren Verein von heute ca. 750 Mitgliedern. Die Ausweitung des Kinderturnens und der Frauengymnastik, die Einführung des Volleyballsports, der Leichtathletik und der Ferienfreizeiten fielen in seine Amtszeit und wurden von ihm maßgeblich gefördert. Mit großem Engagement beteiligte er sich 1973-75 an der Planung und Ausstattung der neuen Turnhalle sowie 1976/77 an der Gründung der Tennisgemeinschaft Schleddehausen. Manfred Radeke wird einen festen Platz in der Turnvereinsgeschichte behalten.

### 1983

Zum diesjährigen Karneval begab sich der TV „In aller Herren Länder“. Im Frühjahr wird wie jedes Jahr der Trimm-Pfad von der Männer-Abteilung instand-gesetzt. Im Mai begeben sich 55 Sportler vom TV und den SF auf die Reise nach Frankreich, um dort bei sportlichen Vergleichen in Volleyball, Fußball und Tischtennis, sowie bei

# GUT BERATEN BEI GUTEN PREISEN

## Die richtigen Schuhe zu finden, ist manchmal nicht so leicht.

Sie sollen modisch sein und Ihrem persönlichen Anspruch in Qualität und Preis entsprechen. Bei der Auswahl helfen wir Ihnen gerne. Beratung vom Ausmessen Ihrer Füße bis zum passenden Schuh ist für uns selbstverständlich. Schauen Sie doch einfach mal bei uns herein, hier finden Sie, was Sie schon lange suchen.



Schuhhaus  
**LANDWEHR**  
Orthopädie - Schuhtechnik  
49143 Schleddehausen

Neue Straße 13 **Tel. 0 54 02 / 81 36**



Besichtigungen und „endlosen Feten“ die bestehenden freundschaftlichen Kontakte zu vertiefen.

Langeoog und Wangerooge waren die Ziele der diesjährigen Ferienfreizeiten für unsere Kinder und Jugendlichen. Wie immer konnten die Heimkehrer begeistert von ihren Erlebnissen berichten.

Die Taekwon-Do-Gruppe wächst auf 36 Aktive zwischen 10 und 35 Jahren und erringt bei den Bezirksmeisterschaften gute Plazierungen.

Die Volleyball-Herren werden Meister der Niedersachsenliga, scheitern aber äußerst knapp in den Aufstiegsspielen. Zwei Damen- und zwei Herrenmannschaften halten trotz eines Mannschaftsumbaus ihre Spielklassen.

Mit 5 Kreis-, 11 Vizekreismeistern und guten Plazierungen bei anderen Meisterschaften und Wettkämpfen wurde auch diese Saison für die Leichtathleten ein voller Erfolg.

Der Orientierungslauf ist eine Sportart, die in freier Natur, vor allem in waldreichen Gebieten, zu jeder Jahreszeit, von jung und alt, in Gruppen oder alleine, im Lauftempo oder im Gehen betrieben werden kann. In diesem Jahr richtet der TV nun schon seinen 8. Orientierungslauf aus. Inga Vetter konnte sich für die Landesauswahl Niedersachsen qualifizieren und nahm an einem Jugendländervergleichskampf teil. Bei den Deutschen Meisterschaften erreichte sie einen 2. und bei den Staffelleisterschaften einen 3. Platz. Unsere Damenmannschaft belegte bei den Bezirksmeisterschaften den 2., die Herrenmannschaft den 4. Platz.

Die Wandergruppe absolvierte 8 Wanderungen, davon führte eine für 2 Tage in den Harz. Die Frauengymnastik unternimmt eine Berlinreise zum TSV Staaken.

Der neue Hartsportplatz neben der neuen Turnhalle wird durch die Gemeinde und gemeinsam mit den Sportfreunden eingeweiht.

Eine neue Abteilung bereichert das Angebot des TV: der Tanzsport unter Leitung des Ehepaars Fürmeyer.

Die Jugendlichen, deren Sprecher seit 1978 satzungsgemäß Mitglied im TV-Vorstand ist, hält regelmäßig Jugendversammlungen ab und beteiligt sich aktiv am Vereinsleben: Unterstützung der Übungsleiter, Mitorganisation von Frankreichtausch und „Tag der offenen Tür“, Renovierung des Turnerhäuschens, Veranstaltung von Festen.

Der Beschluß der Gemeinde, die Sportvereine zur Hälfte an den Stromkosten in den Turnhallen zu beteiligen, läßt eine jährliche Mehrbelastung von ca. 3.500 DM erwarten und stimmt nicht gerade fröhlich.

Bodo Haberstroh legt sein Amt als 2. Vorsitzender nieder. Der erste Vorsitzende K.-D. Knüppel dankt ihm für seine fünfjährige Vorstandstätigkeit und seine zehnjährige erfolgreiche Aufbauarbeit und Leitung der Leichtathletikabteilung. Als neue 2. Vorsitzende wird Heike Wültener gewählt. Volker Grieß wird neuer Jugendsprecher.  
827 Mitglieder

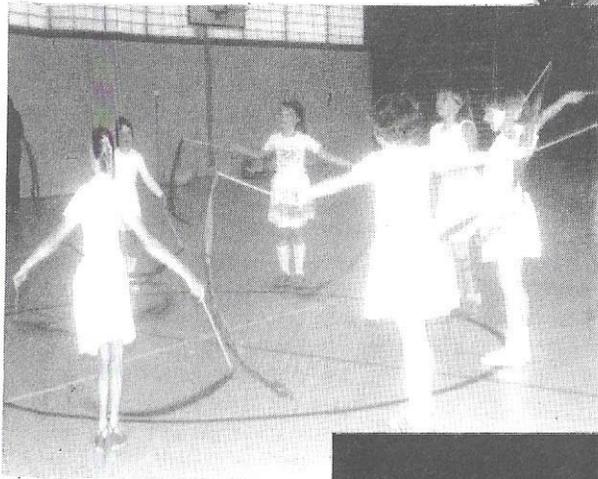
1984

Mit „Hollywood beim TV“ wird von den begeisterten Mitgliedern und Gästen ein filmreifes Fest veranstaltet.

Die Leichtathleten nahmen am Bezirksturnfest in Wildeshausen teil und kehrten mit vielen Eindrücken und Erlebnissen zurück. Bodo Haberstroh (800 m) und Jörn Lahmann (400 m) wurden Bezirksmeister.

**Volleyball, 3. Herren, 1988**

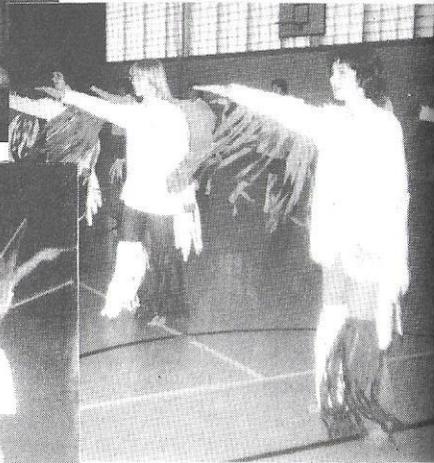
oben v.l.: Norbert Meiners,  
Jörg Läkamp, Christian Tank,  
Dirk Maiwald, Ralph Mäscher,  
unten: Uwe Lamker, Jens Rave,  
Thorsten Nitzsche, Lars Heger



K.-D. Knüppel 1984



Leichtathletik-Hallenfest 1982



Tag der offenen Tür 1984

Mit 60 Teilnehmern besuchte die A.S.C. St. Barthélémy d'Anjou Schleddehausen, um von den gastgebenden Vereinen TV, SF und erstmalig TV Bisendorf-Holte empfangen zu werden. Neben Volleyball standen Handball, Fußball und Tischtennis auf dem Programm. Genauso wichtig waren jedoch für die Jugendlichen die Besichtigungen, Feste und Begegnungen in den Gastfamilien.

Höhepunkt der Volleyballsaison war das Endspiel um den Niedersachsenpokal gegen den Tabellenführer der 2. Bundesliga MTV Celle. Vor eigenem Publikum konnte unsere Mannschaft trotz hervorragenden Spiels die Niederlage nicht abwenden, dennoch wurde es eine exzellente Werbung für den Volleyball. Alle Mannschaften belegten in ihren Klassen gute Mittelplätze.

Der Orientierungslauf artet zur „Vettern“-wirtschaft aus: beim Ranglistenlauf in Vehrte mit 170 Startern aus Niedersachsen belegten Willi Vetter, Tochter Inga und Sohn Boris in ihren Altersklassen jeweils den 1. Platz.

Der „Tag der offenen Tür“ im Juni und ein Hallensportfest im November sind gute Gelegenheiten, die Vielseitigkeit des Sportangebots kennenzulernen.

8 mal wird gewandert, davon 3 Tage in Schleswig-Holstein. Die 9. Wanderung führt zum Grünkohlessen mit Nikolausfeier.

Die Frauen-Gymnastikgruppe des TSV Staaken kam unsere Frauen besuchen. Gemeinsam wurden schöne Stunden verlebt, an die sich alle noch lange erinnern werden.

Die neue Tanzsportgruppe ist inzwischen auf 29 Paare in 4 Gruppen angewachsen, die gemeinsam im Dezember ein fröhliches Winterfest feierten.

Unter der Leitung von Christine Wrehe wird die Jazz-Gymnastik für Frauen ins Übungsprogramm aufgenommen. Ulrike Düvel wird neue Übungsleiterin für Kinderturnen und Frauengymnastik.

Härbel Schüler kann auf 20 erfolgreiche Jahre als Übungsleiterin beim TVS zurückblicken. Wie im Turnbetrieb konnte sie beim Aufbau einer Tanzgruppe, beim Volleyball und Behindertensport große Erfolge erzielen. Außerdem betreute und organisierte sie die Jugenderholung und den Kinderkarneval am Rosenmontag. Ausflüge mit den Kindern, Sportabzeichen, Basteln, Wandern usw. sind weitere Beweise ihrer Vielseitigkeit im Verein.

Neuer Jugendsprecher wird Jörn Bergmann.

117 Mitglieder.

In diesem Jahr starb **Ernst Röller** im Alter von 78 Jahren. Er gehörte dem Verein seit seiner Gründung an und war aktiver und begeisterter Turner und Schwimmer.

1937 übernahm er den Vereinsvorsitz und führte den TV bis zum Kriegsende durch schwere Zeiten. 1946 gelang ihm mit Fritz Lammert der Wiederaufbau des Vereins, den er bis 1962 als erster Vorsitzender leitete. Seine Leistung, den Verein unter schwierigen Bedingungen zusammenzuhalten und wieder aufzubauen, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Er war maßgeblich am Bau des Schwimmbades und der Turnhalle beteiligt. Der TV wird seiner stets mit Dank und Anerkennung gedenken.

1985

Beim diesjährigen Karneval tobte der TV durch das „Spukschloß“.

Marlies Brede aus Bad Essen ist ehemalige Volleyballspielerin mit Bundesligaerfahrung und konnte als Trainerin für unsere 1. u. 2. Herrenmannschaften gewonnen werden. Diese Mannschaften stehen in der Niedersachsen- und Bezirksliga auf mittleren Plätzen. Die Damenmannschaften und die 3. Herren belegen gute Plätze in ihren Spielklassen.

Die Leichtathleten werden seit einem Jahr von Willfried Hollstein, DLV-A-Trainer, betreut. Ihm steht Thomas Freye zur Seite. Im März findet ein Hallensportfest statt.

Bei den Senioren-Bezirksmeisterschaften belegten Bodo Haberstroh (800 m) und die Staffel über 4x100 m mit Bodo Haberstroh, Klaus Knüppel, Jörn Lahmann, Hermann Stroeve erste Plätze und Jörn Lahmann (400 m) einen 2. Platz. Ebenfalls Bezirksmeister wurden Christian Tank, Martin u. Boris Vetter im Staffel-Orientierungslauf.

Im 7. Jahr ihres Bestehens konnte die Orientierungslaufabteilung den 11. Orientierungslauf ausrichten, zu dem 106 Läufer aus 16 niedersächsischen Vereinen kamen. Erfolgreichster Orientierungsläufer im TV war der 11jährige Boris Vetter, der in diesem Jahr fünf 1., einen 2. und zwei 4. Plätze belegte.

Das Kinderturnen wird von Ulrike Düvel geleitet, ebenso die Frauengymnastik. Beim Mini-Trampolin-Wettkampf in Bissendorf und beim Kreisturnfest in Quakenbrück erzielten unsere Mädchen und Jungen gute bis mittlere Plätze..

Die Tanzsport-Jugendgruppe wird nun von Marion Koch betreut.

Im Rahmen des Frankreichaustausches führen unsere Jugendlichen, gemeinsam mit denen der Sportfreunde und des TV Bissendorf-Holte nach St. Barthélémy. Sportliche und gesellschaftlich-gesellige Höhepunkte gab es reichlich, und der Abschied fiel unseren ca. 70 Jugendlichen nach der genossenen Gastfreundschaft mal wieder sehr schwer.

Der Rosenmontags-Kinderkarneval, der „Tag der offenen Tür“, die Grünkohlwanderung sind inzwischen fester Bestandteil im Jahresablauf des TV.

Die Seniorinnen-Gruppe unter Ursula Senkel konnte auf das zehnjährige Bestehen ihrer überaus aktiven Gemeinschaft zurückblicken. Neben den Übungsabenden stehen Radtouren, Wanderungen, Pickertessen und Glühweinabende fest in ihrem Programm. Ihre schwungvollen Darbietungen beim jährlichen Turnerball und ihre Cafeteria beim „Tag der offenen Tür“ sind allen TVern in bester Erinnerung.

Die Tanzsportabteilung feierte ein Mai- und ein Winterfest, bei beiden Veranstaltungen waren viele Gäste vom OSC dabei.

Die guten Beziehungen unter den Schledehausener Sportvereinen fanden ihren Ausdruck in einem gemeinsamen Sportlerball im Hotel Bracksiek, der in zwei Jahren wieder stattfinden soll.

Die Wandergruppe erwanderte in sieben Etappen den Osnabrücker Ringweg und verbrachte drei Tage in der Rhön.

Die Männerabteilung versieht das Turnerhäuschen von außen mit einem neuen Anstrich.

Neuer Jugendsprecher ist Thomas Freye.

Hubert Bockrath blickt auf 20 Jahre im Vorstand des TVS zurück. Als Schriftwart und „Schatzmeister“ hat er dem Verein stets sachkundig und gewissenhaft gedient. Sportlich aktiv ist er bis heute: in seiner Männergruppe bei Prellball und Doppelkopf, beim Tanzen mit seiner Erna und beim Tennis. Auf der Jahreshauptversammlung wird er vom 1. Vorsitzenden Knüppel geehrt und erhält aus der Hand des Kreissportbund-Vorsitzenden Butterwege die silberne Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen.

Frauke Grieb (Schriftwart) und Alfred Intveen (Oberturnwart) legten aus beruflichen Gründen ihre Ämter nieder, als Nachfolger wurden Helga Bethge und Georg Teuber gewählt.

Der neue Vorstand:

1. Vorsitzender	K.-D. Knüppel
2. Vorsitzende	Heike Wültener
Schriftwartin	Helga Bethge
Kassenwart	Hubert Bockrath
Oberturnwart	Georg Teuber

854 Mitglieder.

### 1986

„Von der Loire bis zur Wierau“ feierte der TV sein feucht-fröhliches Karnevalsfest.

Die 10. deutsch-französische Jugendbegegnung in Schledehausen war Anlaß dazu, daß acht Vorstandsmitglieder und Betreuer der ASC St. Barthélémy mit ihren Ehefrauen am diesjährigen Vereinsfest im Hotel zur Post teilnahmen. Zu Himmelfahrt konnten dann 95 jugendliche französische Sportler in unserer Gemeinde zum 10. Treffen begrüßt werden, das auch dank des Engagements von den Sportfreunden, der Tennisgemeinschaft und des TV Bissendorf-Holte wieder ein voller Erfolg wurde. Zum Jahresabschluß konnten noch einmal 15 französische Gäste zur Silvesterfeier im Hotel Bracksiek begrüßt werden.

Im Frühjahr besuchten die Montags- und Dienstagsfrauenturngruppen ihre Turnschwestern in Berlin-Staaken. Frauke Grieb hatte die Reise organisiert, die neben den offiziellen Kontakten noch viel Zeit für ausgedehnte Besichtigungen im Westen und Osten der ehemaligen Hauptstadt ließ.

Beim Volleyball konnte wieder eine erfolgreiche Saison abgeschlossen werden. Alle Mannschaften liegen in der Niedersachsen-, Bezirks- und Kreisliga auf Spitzen- bzw. guten Mittelplätzen. In der neu gegründeten Mixed-Volleyballgruppe treffen sich Damen und Herren jeden Alters zum Spiel unter der Leitung von Heike Wültener.

Im Orientierungslauf konnten 5 erste und 6 zweite Plätze belegt werden.

Die Tanzsportgruppe übte nicht nur fleißig im Hotel Bracksiek, sondern war in vielen Bereichen aktiv: Tanz in den Mai, Radtour nach Osnabrück zur Geburtstagsfeier von Jürgen Fürmeyer, Dämmerwanderung, Weihnachtsfeier.

Der Lauftreff zeigt leider abnehmende Teilnehmerzahlen, wird aber wie immer bei jedem Wetter durchgeführt.

Die Taekwon-Do-Gruppe unter Leitung von Herrn Fuß verzeichnet eine starke Beteiligung.

Leider mußte wie im Vorjahr die Ferienfreizeit für Kinder ausfallen, da keine Betreuer gefunden werden konnten.

Acht Tageswanderungen, eine Wochenendwanderung im Bergischen Land und die Grünkohlwanderung wurden von der Wandergruppe durchgeführt.

Der „Tag der offenen Tür“ und ein Hallensportfest der Kinderturn- und Leichtathletikabteilung boten den Gruppen Gelegenheit, ihr Können zu zeigen.

Jugendsprecher ist Mark Eversmeyer.

865 Mitglieder

# Sie möchten mehr sehen?



**Wir zeigen Ihnen:  
Wunderschöne Möbel,  
außergewöhnliche  
Wohnaccessoires  
und Geschenkartikel**

**ANTIQUITÄTEN  
NORDMANN**

Mindener Straße 60 · 49143 Wissingen  
Telefon 0 54 02 / 18 43 od. 82 89

1987

Der „Musikexpress“ fuhr den TV mit Volldampf in die Karnevalszeit.

Die 1. Herrenmannschaft verpaßte als dritter der Niedersachsenliga nur knapp den Aufstieg in die Oberliga. Die 2. Herren, sechste in der Bezirksliga, bestritten sehr erfolgreich 4 Pokalturniere mit z.T. höherklassig spielenden Mannschaften und konnte zweimal als Sieger nach Hause fahren. Die Damenmannschaft kann nicht mehr an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen. Nach dem letztjährigen Abstieg aus der Bezirksliga steht nun der Abstieg aus der Bezirksklasse bevor. Die Mannschaft löst sich leider auf. Die Mixed-Volleyballer entwickeln sich leistungs- und zahlenmäßig gut und haben den Punktspielbetrieb aufgenommen. Ralph Bergmann aus der Volleyball A-Jugend erhält nach erfolgreichen Einsätzen in der Niedersachsenauswahl eine Berufung in die Jugendnationalmannschaft.

Die 11. deutsch-französische Begegnung findet wieder in Frankreich statt. 77 Teilnehmer des TVS, der SF, der TG und des TV Bissendorf-Holte absolvieren ein umfangreiches Sportprogramm mit Volleyball, Tischtennis, Tennis und Handball. Feten und Besichtigungen - u.a. der Cointreau-Fabrik - runden das Programm ab.

Sieben Leichtathletinnen besuchen mit Thomas Freye das 27. Deutsche Turnfest in Berlin und kehren voller Eindrücke vom sportlichen und kulturellen Geschehen zurück. Bei der Teilnahme an vielen Wettkämpfen zeichnen sich besonders Thomas Freye und Andreas Paul durch gute Plazierungen aus.

Die Tanzsportabteilung konnte den Erfolg jahrelangen fleißigen Übens ernten: 12 Paare erwarben das Tanzsportabzeichen. Der Tanz in den Mai im Hotel Bracksiek und eine große Radtour sorgten für weitere Unterhaltung und Abwechslung.

Unsere Jazz-Dance-Gruppe unter Christine Wrehe beteiligt sich mit einem gekonnten Auftritt an den „Osnabrücker Tanztagen“ in der Stadthalle.

Die Wanderer begaben sich wieder auf eine Vielzahl interessanter Wege, wobei im Durchschnitt 22 Teilnehmer für eine ausgezeichnete Beteiligung sorgten. Höhepunkt war die 3-Tageswanderung im Harz.

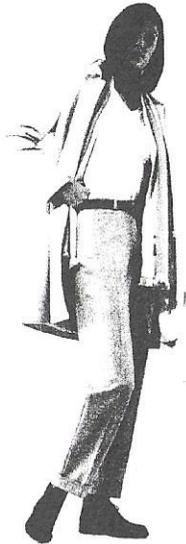
Der 12. Orientierungslauf wird in Schleddehausen vom TV durchgeführt, es starten Jugendliche, Damen und Herren in insgesamt 14 Altersklassen. Willi Vetter konnte als Bezirksmeister durch Bürgermeister Wieseahn mit einer Plakette und einem Buch geehrt werden.

Leider lösen sich die Jugend-Tanzsport- und die Taekwon-Do-Gruppen auf.

Auf der Jahreshauptversammlung zieht der 1.Vorsitzende Knüppel eine eher negative Bilanz des Vereinslebens in diesem Jahr: fehlender Einsatz der erwachsenen Mitglieder, Ausfall von Spielfest und Volleyballturnier, Nachwuchsprobleme bei Volleyball und Leichtathletik, Ausfall der Ferienfreizeit usw.

Heike Wültener legt ihr Amt als zweite Vorsitzende nieder. Als Nachfolgerin wird Anke Stock gewählt. Nach sehr kontroverser Diskussion beschließt die Jahreshauptversammlung neue Beiträge:

Kinder, Jugend	3,00 DM
Erwachsene	6,00 DM
Familien	12,00 DM

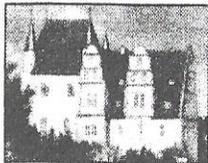


*Trends  
für  
Sie!*

**brörmann**

DER TRENDPUNKT

Bohnte, Bremer Straße 62/64



Restaurant - Café  
**WASSERSCHLOSS SCHELENBURG**

*Wo einst echte Ritter lebten ...*

*... können Sie heute  
in einmaliger Atmosphäre  
gut essen und trinken!*

Terrasse am Burggraben

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Bissendorf-Schledehausen · Telefon 0 54 02/74 44

Im Internet: [www.schelenburg.de](http://www.schelenburg.de)

Unsere neuen  
Öffnungszeiten:

Mittwoch · Donnerstag 15-18 Uhr  
Freitag · Samstag 15-23 Uhr  
Sonntag 12-23 Uhr  
und nach Vereinbarung

Im August starb unsere langjährige Übungsleiterin **Gerlind Arndt** im 43. Lebensjahr. Mit ihr haben wir eine engagierte, ideenreiche und lebensfrohe Sportkameradin verloren, die ihre Gruppen stets mitzureißen mußte. Sie war in der Jugendarbeit, der Frauengymnastik, der Wassergymnastik, im Behindertensport und nicht zuletzt bei der Gestaltung unser Vereinsfeste überaus erfolgreich tätig. Sie wird uns unvergessen bleiben.

1988

Der „Karneval in Rio“ beschwingte dieses Jahr unsere Mitglieder im Hotel zur Post. Mit Beginn des Jahres wird der Sportlehrer Georg Sohl für den TV und den TV Bissendorf-Holte tätig. Der Einsatz dieses arbeitslosen Sportlehrers wird durch Mittel der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) im wesentlichen mitfinanziert. Georg Sohl betreut die Turnkinder und -jugend und die vor einem Jahr gegründete Badminton-Abteilung.

Die Volleyball-Herrenmannschaften werden mit Beginn der neuen Saison von Ernesto Valdebenito, einem chilenischen Diplom-Sportlehrer, trainiert. Die ersten Herren spielen seit Jahren in der Niedersachsenliga, die 2. Mannschaft stieg in die Bezirksklasse ab. Nach Auflösung der Damenmannschaft wurde aus der 3. Herren- eine Mixed-Mannschaft, die jetzt in der Kreisklasse ihre Punktspiele bestreitet. Beim Mixed-Volleyball spielen jetzt zwei Mannschaften um Punkte.

Die neue Gruppe „Er+Sie-Gymnastik“ fühlt sich unter der Leitung von Ernesto Valdebenito ausgesprochen wohl und wird in kürzester Zeit zu einer der stärksten Übungsgruppen.

Die Tanzsportabteilung verabschiedete sich von ihren Übungsleitern Monika und Jürgen Förmeyer, die nach über 5 Jahren erfolgreicher Tätigkeit berufsbedingt den TV verlassen müssen. Als neue Übungsleiter konnten Cornelia und Wolfgang Rolf gewonnen werden. Ergänzt wurde die Beinarbeit auf dem Parkett durch eine Radtour, eine Fahrt nach Cloppenburg mit Wanderung um die Thülsfelder Talsperre und den Besuch eines Turniers in Bad Iburg, wo unsere neuen Tanzlehrer ihr Können zeigten.

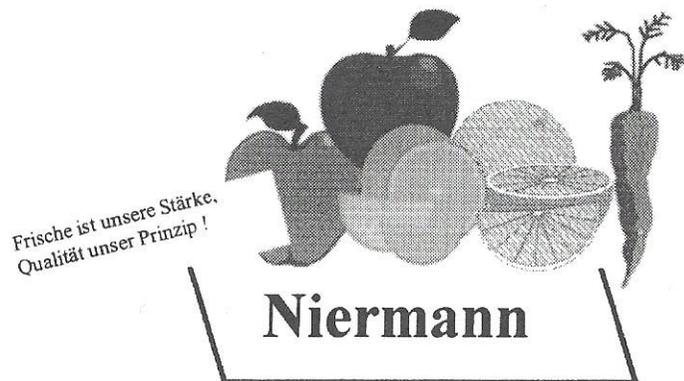
Eine gruppenübergreifende Familienfahrradtour, organisiert von Anneliese und Georg Teuber, findet große Resonanz bei groß und klein.

Die Wanderer verbrachten 3 Tage in der Lüneburger Heide und unternahmen 8 Tageswanderungen.

Nach einer längeren Pause besucht die TV-Jugend wieder eine Ferienfreizeit im Zeltlager auf Langeoog.

Die Nikolausfeier wurde gemeinsam mit den Kindern der Sportfreunde durchgeführt. Nach einer Schnitzeljagd begeisterte ein Kasperle-Theater in der alten Halle, ehe der Nikolaus dann 120 Tüten verteilen konnte.

Im August legt der 1. Vorsitzende K.-D. Knüppel sein Amt nieder aufgrund vorstandsinterner Differenzen in Verfahrensfragen. Der Verein wird nun von der 2. Vorsitzenden Anke Stock geführt. K.-D. Knüppel hat in seiner elfjährigen Tätigkeit als Vorsitzender großes Engagement für den Verein gezeigt und mit starkem persönlichen Einsatz das sportliche Angebot des Vereins erweitert und sich besonders um die Jugendarbeit verdient gemacht. Ebenso hervorzuheben ist sein sozialpolitischer Einsatz, besonders ausgedrückt durch den Aufbau des deutsch-französischen Jugendaustausches. Der Vorstand bedauert sein Ausscheiden.



**Obst & Gemüse - .**

**täglich frisch ! .**

**Anja's Fruchtekorb**

**Obst & Gemüse**

**Bergstr. 17 b**

**49143 Schleddehausen**

**. Tel:05402 / 58 32 .**

**denn Sie wissen ja :**

**Frische ist unsere Stärke,**

**Qualität unser Prinzip!**

1989

Beim „Tanz auf dem Olymp“ beweist der TV seine karnevalistischen Fähigkeiten im klassisch-griechischen Stil.

Wichtigste Aufgabe für den neuen Vorstand war es, nach Beendigung des ABM-Vertrages mit Georg Sohl und der Rückkehr von Ernesto Valdebenito in sein Heimatland Chile neue Übungsleiter für den Sportbetrieb in den Bereichen Kinderturnen, Volleyball, Ballsport, Er+Sie-Gymnastik und Damengymnastik zu finden. Aus gesundheitlichen Gründen kann Ursula Senkel die Seniorinnen nicht mehr betreuen.

Aus den eigenen Reihen kamen mit Sigrid Bullerdieck, Heike Wültener und Charlotte Quast qualifizierte Übungsleiterinnen, die 3 Kinderturngruppen betreuen. Mit Christiane Bock wurde eine Sportlehrerin gewonnen, die insgesamt 7 Sportgruppen betreut, vom Kinderturnen über Gymnastik für Jungen und Mädchen, Damen-,Seniorinnen- und Er+Sie-Gymnastik bis zum Ballsport und Volleyball für Anfänger.

Das Volleyballtraining der Herren übernahm vorübergehend in bewährter Art Dieter Wültener, bis dann Ulrich Brinkmann als Trainer eingestellt wurde. Ebenfalls verließen uns Christel Kocks (Kindertanzen) und Sabine Keidel (Jazz-Gymnastik). Ihre Gruppen übernahm Liz Pohlmann. Schließlich konnte für die Badmintonabteilung Adalbert Wiederholt als Trainer gewonnen werden. Diese Neubesetzung der einzelnen Übungsgruppen und die Aufrechterhaltung eines harmonischen Übungsbetriebes verlangte von allen Vorstandsmitgliedern viel Arbeit und persönlichen Einsatz.

Bedingt durch den Neubau des Vereinshauses der Sportfreunde neben dem TV-Haus und dem Bau einer Toilettenanlage als Verbindung zwischen beiden Häusern ergeben sich im und am Türmerhäuschen umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten. Diese umfassen u.a. Abbruch eines Schornsteins und einer Zwischenwand mit Durchbruch zur neuen Toilette, Abbruch einer Treppe, Verlegung des Eingangs, Vergrößerung und Neubau von Fenstern, Neuverlegung der elektrischen Leitungen, Deckenverkleidung mit Wärmeisolierung, Außenanstrich. Die ersten Arbeiten wurden in diesem Jahr in Eigenarbeit erledigt, wobei die Bauplanung und -leitung in den Händen von Günter Bertermann lagen. Weiter ist der besondere Einsatz von Georg Teuber und Hans-Georg Balgenorth lobend zu erwähnen.

Die 1. Herren belegten in der Volleyball-Niedersachsenliga einen guten Mittelplatz und starteten unter dem neuen Trainer erfolversprechend in die neue Saison. Die 2. Herren entgingen über die Relegationsspiele dem Abstieg aus der Bezirksklasse. Die 3. Mannschaft behauptet sich in der Kreisliga. Die von Christiane Bock betreute weibliche Jugend formierte sich neu und begann mit ersten Erfolgen die Punktspielrunde. Unsere Mixed-Volleyballer spielen mit zwei Mannschaften in Punkt- und Pokalwettbewerben. Ein großer Erfolg war das im Mai in eigener Halle durchgeführte Turnier mit 8 Mannschaften.

Über 40 Paare aus der ganzen Bundesrepublik beteiligten sich am ersten Tanzturnier, das unsere Tanzsportabteilung im Hotel Bracksiek ausrichtete. Die Wettkämpfe in Standard- und Lateintänzen begeisterten alle so sehr, daß eine Wiederholung im nächsten Jahr fest eingeplant ist.

Unsere Turnkinder nahmen nach längerer Pause wieder am Kreiskinderturnfest in Hagen teil und schnitten dabei recht erfolgreich ab. Im Sommer wurde der Osnabrücker Zoo von allen drei Kindergruppen besucht.

Begeistert kehrten 21 Turnkinder des TV von ihrem diesjährigen Ferienaufenthalt im Zeltlager auf Langeoog zurück.

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der ASC St.Barthélémy fanden die 13. und 14. deutsch-französische Begegnung in Frankreich statt. Im Mai fuhr, begleitet von Bürgermeister Wieseahn, eine 22köpfige Delegation der Bissendorfer Sportvereine sowie der Volleyball-Herrenmannschaft, die 1978 die erste Begegnung durchführte, nach Frankreich. Sie erlebten eindrucksvolle Veranstaltungen und Feiern. Im Herbst schloß sich eine weitere Sport-begegnung in Frankreich an.

Die Wanderer führten 8 Tageswanderungen und eine Dreitageswanderung im Bergischen Land durch. Wie immer waren die Beteiligung und die gut vorbereiteten Routen ausgezeichnet.

Zur Nikolausfeier im Saal des Hotels zur Post erschienen etwa 100 Kinder, die der Nikolaus mit Leckereien beschenkte.

Im Februar wählt die Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand:

1.Vorsitzender	Hubert Bockrath
2.Vorsitzend	Anke Stock
Schriftwartin	Helga Bethge
Kassenwartin	Renate Ober-Grefenkämper
Oberturnwartin	Heike Wültener

Der Verein hat 850 Mitglieder.

1990

„66 Jahre TVS - und noch so jung!“ lautete unser diesjähriges Karnevalsmotto.

„900 Jahre Schleddehausen“ war in diesem Jahr das bestimmende Motto nicht nur in unserem Dorf, sondern auch für unseren Verein. Das Vereinsgeschehen orientierte sich stark an diesem Jubiläum.

In der gemeinsamen Sportwoche mit den Sportfreunden und der Tennisgemeinschaft veranstaltete der TVS ein Mixed-Volleyball-Juxturnier und ein Kinderturnfest. Außerdem war der TV maßgebend an der Ausrichtung eines Radrennens für jedermann und dem „Spiel ohne Grenzen“ beteiligt. Letzteres wurde von SF, TG und TV geplant und organisiert. Teilnehmer waren 8 Mannschaften aus den Schleddehausener Ortsteilen und der näheren Umgebung. Mit Eifer, Verbissenheit und auch Verschlagenheit kämpften die Mannschaften auf Stelzen, mit Schwimmflossen, auf Skiern und mit oder gegen viel Wasser und Schmierseife um die verlockenden Preise. Daß der Sieg letztlich an das Team aus Krevinghausen/Grambergen fiel, war nicht so entscheidend wie die Tatsache, daß die Bevölkerung aktiv beteiligt war und viel Spaß hatte. Ein heftiger Regen sorgte leider für den abrupten Abbruch des Spiels, aber nicht der guten Laune, denn anschließend ging's weiter bei Bracksiek mit dem gemeinsamen Sportlerball der drei beteiligten Vereine.

Der große Festumzug durch Schleddehausen veranlaßte den TV, einen Festwagen in den Vereinsfarben blau-gelb zu schmücken und mit Turngeräten und lebensgroßen Puppen zu bestücken. Die Fußtruppe hinter dem Wagen bildeten die Turnkinder, die Hausfrauen-gruppe, die Volleyballer und die Jazzdance-Mädchen. Sie alle waren großartig kostümiert und während des ganzen Umzugs stets in voller Aktion, die auch heftige Regenschauer nicht stoppen konnten.

Unsere französischen Freunde aus St.Barthélémy besuchten uns anlässlich des 900-Jahr-Jubiläums gleich zweimal. Zu Pfingsten traf eine 96köpfige Gruppe ein, die sich aus

Sportlern der Abteilungen Volleyball, Fußball, Tischtennis, Tennis, Handball und Basketball zusammensetzte. Dem Initiator der ersten Sportjugendbegegnung zwischen der ASCSB und dem TVS, Camille Bourcier, wurde die Ehrenmitgliedschaft im TV verliehen. Zur kommunalen Festwoche im September war eine 14köpfige Delegation unter Leitung des Vereinsvorsitzenden M. Buret zu Gast.

Unsere 1.Herrenmannschaft spielt in dieser Saison in der Oberliga, die durch Zusammenlegung zweier Landesligen entstand, und befindet sich auf den oberen Tabellenplätzen. Die 2.Herren behaupten sich in der Bezirksklasse ebenfalls gut. Die 3. Mannschaft hat dagegen einen schweren Stand, da berufsbedingt das Training zu kurz kommt. Unsere Mädchenmannschaft spielt inzwischen in der Damen-Kreisklasse und beginnt erste Erfolge zu verzeichnen. Leider ist es bisher nicht gelungen, eine neue Jungen-Volleyballmannschaft aufzubauen. Die verbliebenen 8 Jugendlichen sind mehr an Basketball interessiert.

Das Kinderturnen befindet sich weiter im Aufwind, besonders viel Zuspruch findet die Eltern-Kinderguppe. Im Juni wurde ein Kinderturnfest in spielerischer Form durchgeführt, bei dem es besonders auf Geschicklichkeit und Schnelligkeit ankam. Insgesamt 100 Kinder aus Wissingen, Schwagstorf und Schleddehausen nahmen teil. Die Kinder und Jugendlichen der Leichtathletik sind begeistert beim Training und beteiligen sich an Wettkämpfen.

In der neuen Badminton-Abteilung herrscht rege Beteiligung. 3500 DM investierte der Verein, um die Linien für Badmintonfelder in der neuen Halle anzubringen.

Von März bis September erwanderten 18 Wanderer in 5 Etappen den Wittekindsweg.

Ein großer Erfolg war wiederum das 2. Tanzsportturnier im Hotel Bracksiek, das wieder ausgezeichnet von unserer Tanzsportabteilung organisiert wurde und von den vielen teilnehmenden Tanzpaaren sehr gelobt wurde.

Bärbel Schüler erhielt von Herrn Butterwegge, dem Vorsitzenden des Kreissportbundes, die silberne Ehrennadel des Niedersächsischen Sportbundes für ihre 25jährige Tätigkeit als Übungsleiterin. Gewürdigt wurden ihre Tätigkeiten im Kinderturnen, Frauengymnastik und Kindertanz, später kamen Volleyball und Sportabzeichen-Abnahme dazu. Sie organisierte viele Kinderfreizeiten und war Jugendleiterin auf Bezirks- und Landesebene. Seit 1981 betreut sie eine Behinderten-Sportgruppe.

Die größte Investition war mit der Fertigstellung des Turnerhäuschens verbunden: neue Fenster, Deckenverkleidung, Bodenfliesen, Innenausbau einschließlich Theke, elektrische Heizung, Möbel und Gardinen, Außenanstrich. Diese Bauleistung wurde zwar von der Gemeinde als Eigentümerin des Häuschens bezuschußt, erforderte aber dennoch erhebliche Eigenmittel des Vereins, die aber dank der soliden Finanzführung der letzten Jahre zu erbringen war. Mit Anerkennung ist auf die vielen freiwilligen Arbeitsstunden durch unsere Mitglieder hinzuweisen, ohne die die Renovierung nicht möglich gewesen wäre. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang Günter Bertermann als Architekt, Bauleiter und Facharbeiter sowie Heinz Peters, Dieter Wültener, die die Theke bauten, Georg Teuber als Abbruch- und Aufbauspezialist, Hans-Georg Balgenorth, der für die Elektroinstallation und Heizung sorgte, Erna Bockrath, die Gardinen und Sitzbezüge nähte, sowie Günter Vogel und Otto Schmidt, die die Fenster und Außenwände strichen. Bei der Einweihung des Häuschens im Oktober im Beisein von Bürgermeister Wieseahn und dem stellvertretenden Gemeindedirektor Harcke wurden



Taekwon-Do-Gruppe 1983



## 900 Jahr Feier

Der TVS beim Umzug  
1990

sie gewürdigt und erhielten je einen Schledehausener Bildband. Ebenfalls geehrt wurden Helmut Sienkamp und Ralf Schubert für die phantasievolle Gestaltung des 900-Jahr-Festwagens und Gisela Maidorn für ihre jahrelange Tätigkeit bei der Anfertigung sämtlicher Vereinsplakate und Urkunden, insbesondere der Karnevalsplakate, und ihre künstlerische Ausführung der Saaldekororation mit vielen großflächigen Zeichnungen und Kulissenbildern.

Weitere Höhepunkte im Vereinsjahr waren die schon traditionellen Veranstaltungen Rosenmontag für Kinder, Nikolausfeier und Grünkohlwanderung.

## 1991

Wegen des Golfkrieges mußte das Karnevalsfest leider abgesagt werden, u.a. weil Drohungen gegen öffentliche Feste bekannt wurden. Auch der Kinder-Rosenmontag mußte zur großen Enttäuschung der Kleinen ausfallen.

Sportlicher Höhepunkt war zweifellos der Gewinn der Meisterschaft in der Oberliga durch unsere 1. Volleyball-Herren unter ihrem Trainer Uli Brinkmann und der damit verbundene Aufstieg in die Regionalliga, die höchste Spielklasse der Amateure. In der neuen Halle stehen jetzt mobile Zuschauertribünen zur Verfügung, die mit Hilfe der Gemeinde angeschafft wurden. Die Meisterschaftsfeier im Turnerhäuschen garnierte der Verein mit einem Spanferkel, während die durch Bürgermeister Wieseahn vertretene Gemeinde mit einem Faß Bier und Zinnbechern für die Spieler gratulierte.

Leider verließ uns dann völlig unerwartet der Trainer Ulrich Brinkmann, der nach längerem Suchen durch den zurückgekehrten Ernesto Valdebenito ersetzt werden konnte. Die Punktspiele der Hinrunde in der Regionalliga waren erwartungsgemäß sehr schwer und brachten noch keine Erfolge.

Zumindest beim Damenvolleyball sind die Nachwuchssorgen behoben, es gibt unter Dieter Wültener wieder eine hoffnungsvoll startende A/B-Jugend. Ebenso erfreulich ist die Entwicklung bei den Volleyball-Anfängern. Unter der Leitung von Christiane Bock und Sigrid Bullerdieck trainieren etwa 24 Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 12 Jahren.

Unter der Leitung von Ludmilla Cropp beginnt sich eine Basketballgruppe junger Männer zu formieren.

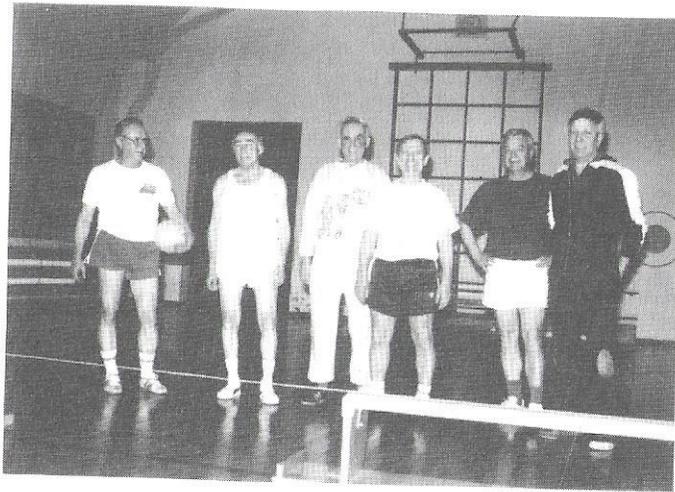
Die Badmintonspieler trainieren jetzt unter Volkmar Kelling. Sie stellen eine erfolgreiche Punktspiellmannschaft und zahlreiche Hobbyspieler.

Das Leichtathletiktraining hat jetzt Olaf Hummel von Thomas Freye übernommen, der studienbedingt seinen Posten aufgeben mußte.

Neu ins Sportprogramm aufgenommen wurde „Ballett und Folklore für Kinder“ unter der Leitung von Angelika Jacobi.

Bodo Haberstroh und K.-D. Knüppel lösen Günter Bertermann und Georg Teuber bei der Betreuung des Lauftreffs am Samstagnachmittag ab.

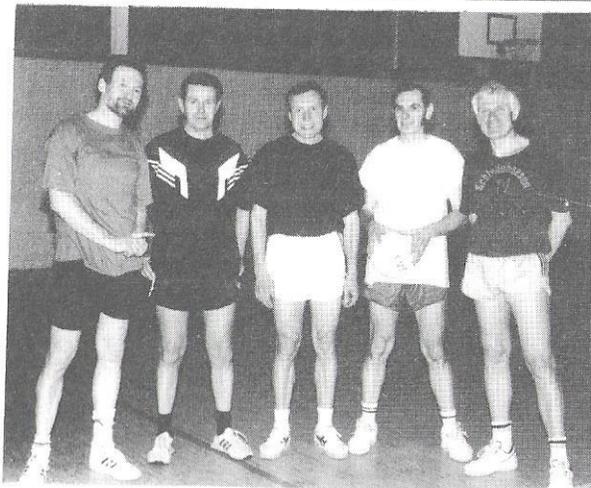
Im Mai findet wieder die deutsch-französische Jugendbegegnung in St.Barthélémy statt. Anstelle des „Tag der offenen Tür“ fand in diesem Jahr das „Sommerfest beim TVS“ statt, an dem jung und alt, Mitglied oder nicht teilnehmen konnten. Es wurden viele Spielstationen auf dem Rasen neben dem Turnerhäuschen von den einzelnen TV-Abteilungen aufgebaut und betreut. Für die Kinder gab es viele Preise nach dem Durchlaufen der einzelnen Stationen. Kaffee und Kuchen im und Wurst und Bier



Männer-  
sport-  
gruppe I  
1992



Jazz-  
Dance-  
Damen  
1991



Männer-  
sport-  
gruppe II  
1993

außerhalb vom Häuschen trugen zum Aufkommen einer Volksfeststimmung bei, die bei gutem Wetter, Lampions und Kerzen bis tief in die Nacht andauerte.

Im Oktober trugen die Vorstände der drei Schleddehausener Sportvereine ein Hallenfußballturnier durch. Das gute Verhältnis der Vereine untereinander wurde beim anschließenden Glas Bier weiter gefestigt.

Zum dritten Mal wurde im Hotel Bracksiek ein Tanzturnier durchgeführt, bei dem 10 Standardpaare der Seniorenklasse und 9 Lateinpaare das Publikum zu begeistern wußten. Unsere Wanderer nahmen in 6 Etappen den Hermannsweg unter die Füße.

Die Nikolausfeier im Saal Böving brachte 120 Kindern Bastelfreuden, gemeinsame Lieder und Volkstanzeinlagen bis endlich der heiß herbeigesehnte Nikolaus erschien.

Hubert Bockrath legt im Februar auf der Jahreshauptversammlung sein Amt als Vorsitzender nieder - nach 25jähriger Vorstandsarbeit. Seit 1966 war er Schriftführer, dann ab 1977 Kassenwart und schließlich seit 1989 1. Vorsitzender. Zum Dank für seine Arbeit und großen Verdienste um den Verein, dessen Geschicke er ein Vierteljahrhundert entscheidend und mit Sachkenntnis und unermüdlichem Eifer mitprägte, wurde Hubert Bockrath auf der Hauptversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Das Amt des Jugendsprechers bleibt leider weiterhin unbesetzt.

Als neuer 1. Vorsitzender wurde Dr. Christian Maidorn einstimmig gewählt.

Der neue Vorstand.

1. Vorsitzender	Christian Maidorn
2. Vorsitzende	Anke Stock
Oberturnwartin	Heike Wültener
Kassenwartin	Renate Ober-Grefenkämper
Schriftwartin	Helga Bethge
Ehrenvorsitzender	Hubert Bockrath

#### 1992

Die TVer verbrachten in der Karnevalszeit „Eine Nacht im Schlaraffenland“. Die Beteiligung an diesem Fest nach einem Jahr Pause war enttäuschend gering. Der Vorstand macht sich Gedanken und Sorgen.

Leider mußte unsere 1. Herrenmannschaft wieder aus der Volleyball-Regionalliga absteigen. Obwohl sie häufig dicht vor einem Erfolg stand, blieben der Mannschaft die entscheidenden Siege versagt. Die 2. Herrenmannschaft schaffte dagegen den Aufstieg in die Bezirksliga. Unsere neue Damenmannschaft (die weibliche Jugend des Vorjahres) punktet inzwischen erfolgreich in der Kreisklasse.

Die Basketballmannschaft mußte wegen berufs- und studienbedingter Abgänge ihren Spielbetrieb einstellen.

Das Leichtathletiktraining mußte nach den Sommerferien leider ebenfalls eingestellt werden, da unser Trainer Olaf Hummel aus beruflichen Gründen die Übungsstunden nicht mehr abhalten konnte. Die Badminton-Abteilung steht ebenfalls ohne Trainer da, weil Volkmar Kelling aus beruflichen Gründen weggezogen ist. Um die Übungsleitersorgen zu vervollständigen, erreichte uns die Nachricht, daß unsere vielseitige und vielbeschäftigte Christiane Bock ebenfalls berufsbedingt Ende Oktober ihre Tätigkeit einstellen mußte, wodurch Kinderturnen, Mixed-Volleyball, Volleyball für Anfänger, die Seniorinnen- und Er+Sie-Gymnastik ebenfalls verwaist waren. Der Vorstand rauft sich die Haare, aber er verzagt nicht!



**Volleyball, 1. Herren, 1990**, oben v.l.: Jörn Bergmann, Dieter Wültener, Christian Pöppelmann, Marcus Simon, Frank Uffmann, unten: Gerd Nolte, Holger Rave, Ralf Schulte, Peter Albrecht, Jörn Heger



**Volleyball, 2. Herren, 1991**

**Volleyball-Anfänger 1994**



Für einige Bereiche konnten dann doch recht schnell Lösungen gefunden werden. Heike Maiwald betreut die Seniorinnen, die sehr schnell mit ihr warm wurden. Alexej Zorikov, Student aus Twer an der Uni Osnabrück, übernahm das Kinderturnen, die Er+Sie-Gymnastik und die neue Übung „Selbstverteidigung“. Die Leichtathletik bleibt ohne Übungsleiter und kann nicht mehr angeboten werden.

Die stärksten Gruppen im Verein sind die Kindergruppen unter Sigrid Bullerdieck und Heike Wültener. In den einzelnen Gruppen spielen, toben und turnen bis zu 30 Kinder, die mit gezielten Übungen an die Geräte herangeführt werden. Die begleitenden Eltern und Großeltern sind dabei eine willkommene Unterstützung beim Geräteauf- und abbau sowie bei der Hilfestellung bei den Turnübungen.

Über Pfingsten besuchten uns wieder 80 französische Gäste, die die Sportarten Volleyball, Tischtennis, Tennis, Handball und Basketball vertraten. Die Gäste waren wie immer privat in Familien untergebracht und erlebten mit ihren Gastgebern schöne sportliche und gesellige Stunden, die von einer Disco in den Beschützenden Werkstätten abgeschlossen wurden.

Das diesjährige „Sommerfest beim TVS“ im September mußte leider wegen schlechten Wetters vom Rasen in die neue Halle verlegt werden. Es konnten dennoch 16 Spiele, die z.T. noch kurzfristig hallentauglich gemacht werden mußten, den Kindern und Erwachsenen angeboten werden. Die Cafeteria in der und die Wurst- und Getränkestände vor der Halle trugen zum Wohlbefinden in der restlos überfüllten Turnhalle bei.

Die Grünkohlwanderung am Buß- und Betttag wurde diesmal bereits am Vormittag angetreten. 75 Teilnehmer, unter ihnen viele Kinder, machten sich auf den von Anke Stock und Georg Teuber wie immer gut ausgewählten Weg, der in der „Waldmark“ bei Wienke endete. Zum letzten Mal übrigens, denn das beliebte Lokal, das seit Jahrzehnten traditioneller Zielpunkt der Grünkohlwanderungen war, wird nächstes Jahr geschlossen. Aus diesem Grund wurde von vielen ein extra „Blüsenschluck“ zum Abschied von dieser Stätte genommen.

Die Kindertanzgruppe, 24 Mädchen zwischen 5 und 13 Jahren unter Angelika Jacobi, übte mit Begeisterung und konnte in phantasievollen Kostümen eine mit viel Beifall bedachte öffentliche Aufführung ihres 25minütigen Tanzspiels auf dem Osnabrücker Weihnachtsmarkt darbieten.

Über 100 Kinder im Saal Böving bastelten, sangen und sahen begeistert dem von der Kindertanzgruppe aufgeführten Spiel von der Reise durch die Spielzeugwelt zu, ehe endlich der Nikolaus mit seinen Gaben erschien.

Nach zehnjähriger Pause hat der TV wieder einen Jugendvorstand. Die Arbeit des Jugendsprechers wollen gemeinsam angehen: Bodo Arndt, Ann-Katrin Knüppel, Maren Landwehr und Natascha Maidorn.

Der Kassenbestand zeigt ein leichtes Minus, die Reserven der letzten Jahre sind aufgebraucht. Hauptsächliche Steigerungen waren bei den Ausgaben für Strom-, Fahrt- und Übungsleiterkosten zu verzeichnen. Die Mitgliederversammlung setzt neue Beiträge fest:

Kinder, Jugend	4,00 DM
Erwachsene	8,00 DM
Familie	15,00 DM

Der Verein hat 850 Mitglieder.



**Wirbelsäulen-  
Gymnastik  
1993**  
mit Ernesto  
Valdebenito



**Seniorinnen  
1993**  
mit Kerstin  
Hildebrand



**Turnkinder  
1993**

### 1993

Der Karneval „Im Reich Neptuns“ war dieses Jahr eine feucht-fröhliche Angelegenheit. Leider blieb die Zahl der Gäste hinter den Erwartungen zurück.

Der Kinderkarneval fand erstmals am Sonntag vor Rosenmontag statt, was sich als erfolgversprechend erwies, denn viele Eltern und Großeltern nutzten die Gelegenheit, ihre verkleideten Kinder zu begleiten und gemeinsam einen lustigen Familiennachmittag zu erleben.

Die Kinderturngruppen sind weiterhin gut besucht und üben fleißig unter Sigrid Bullerdieck, Heike Wültener und Ernesto Valdebenito. Besonders fleißig üben die 3 Kindertanzgruppen unter Angelika Jacobi sowohl klassisches Ballett als auch Gruppentänze. Mehrere öffentliche Auftritte mit gekonnten Tanzspielen waren die Früchte ihrer Arbeit. Auf die Initiative von Ulla Getzkowsky geht die Gründung einer Volleyball-Frauengruppe ab ca. 35 Jahre zurück.

Im Volleyball mußte unsere 1.Herrenmannschaft abermals den bitteren Kelch des Abstiegs in die Verbandsliga leeren. Trainer Ernesto Valdebenito vollzog den mannschaftlichen Umbau, indem er die jüngeren Spieler in die erste Mannschaft nahm. Dieser Truppe darf man für die Zukunft einiges zutrauen. Die alten, erfahrenen Spieler, die jahrelang für absoluten Spitzenvolleyball standen, zogen sich nicht aufs Altenteil zurück, sondern sorgen jetzt in der Bezirksliga für Furore. Die Damen spielen mit wachsendem Erfolg in der Kreisliga. Der Nachwuchs spielt mit einer Mixed-Mannschaft bisher ungeschlagen in der Kreisliga der D/E-Jugend. Unsere unverzagte Mixed-Volleyballgruppe übt fleißig und mit viel Spaß nach dem Motto „Kommunikation durch Transpiration“, leider z.Zt. ohne Trainer.

Im Badminton kann unsere Mannschaft nach einer verkorksten letzten Saison wieder auf erfreuliche Punktgewinne stolz sein. Leider ist augenblicklich kein qualifizierter Trainer in Sicht.

Auf ihr 10jähriges Bestehen blickt unsere Schwimmgruppe zurück, in der eine lustige Damengruppe im Alter von 30 bis 73 Jahren Wassergymnastik betreibt. Bärbel Schüler hat diese Gruppe 1983 ins Leben gerufen, danach wurde sie einige Monate von Frau Schmidt betreut. Dann ging die Leitung für 3 Jahre an unsere unvergessene Gerlind Arndt über, ehe dann Inge Lübker-Suhre ab 1985 die Betreuung übernahm.

Die Behindertensportgruppe, seit 1982 im TV, wird weiterhin von Bärbel Schüler betreut und bei Laune gehalten. Dabei haben sich die Aktivitäten mehr von der rein körperlichen Beschäftigung auf andere Freizeitangebote verlagert: Kegeln, Schwimmen, Laufen, Wandern, Basteln und „Snoezelen“. Letzteres ist ein Kunstwort aus der holländischen Sprache (Schnüffeln und Dösen) und bezeichnet eine Atmosphäre aus Wahrnehmungen und Entspannung, die für Behinderte sowohl anregend als auch beruhigend ist.

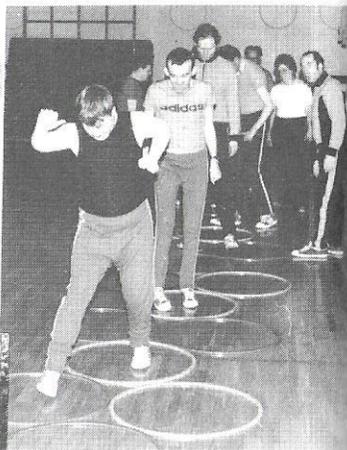
Unsere Männergruppen treffen sich freitags in der alten Halle zum heißgeliebten Prellballspiel und in der neuen Halle zu Gymnastik, Fitneßsport und Ballspielen. Beide Gruppen sind elitär klein, aber unermüdlich bei der Sache.

Der seit Jahren bestehende Lauftreff ist in seiner Teilnehmerzahl auf ein gutes halbes Dutzend, den harten Kern, zusammengeschrumpft, trifft sich aber weiterhin bei jedem Wetter.

Auf 30 Jahre unter Bärbel Schüler blickt die „Dienstags-Hausfrauengruppe“, eine der Stützen des Vereins zurück. Neben der Gymnastik stehen auch viele andere Aktivitäten auf dem Programm dieser (unternehmungs-)lustigen und aufs Vereinswohl bedachten



**Behindertensport-Gruppe**



1993



**Wandergruppe**



**Dienstags-Hausfrauen**



**Badminton**



**Volleyball, 1. Herren, 1993**

oben v.l.: E. Valdebenito, M. Schölzel, R. Knüppel, O. Strathenke, J. Bergmann, unten: M. Weßel, M. Knüppel, F. Fehrensen, R. Mäscher

**D/E-Jugend 1993**

oben v.l.: S. Bullerdieck, M. Rietenbach, A. Preuß, K. Rietenbach, S. Kahle, unten: E. Ober-Grefenkämper, A. u. L. Bullerdieck, Anika Langenkamp



**Damen 1993**

oben v.l.: D. Wültener, K. Ober-Grefenkämper, N. Maidorn, B. Lippold, A. Knüppel, C. Boutet, unten: M. Landwehr, A. Mieschendahl, M. Stetak, S. Neuber, E. Valdebenito



Ihr Spezialist  
für  
ideenreiche  
Dekorationen

**B. Stühlmeier**  
49090 Osnabrück · Natruper Straße 210  
Telefon (05 41) 12 85 92  
49143 Schleddehausen · Große Straße 12  
Telefon (0 54 02) 89 87

*Kaufen Sie dort, wo Sie fachlich gut  
beraten werden!*

**WISSINGER MUEHLE**



**GRÜNER MARKT**  
Gebr. Nieragden GmbH  
49143 Bissendorf · Bahnhofstr. 14  
Tel. 05402/92210 • Fax 05402/922119

Damen, z.B. Basteleien für die Krabbelriege in der Adventszeit, flotte Darbietungen in selbst-geschneiderten Kostümen auf den Turnerbällen, Versorgung mit selbstgebackenen Kuchen der Teilnehmer beim „Tag der offenen Tür“.

Die Seniorinnen-Gruppe wird nun von Kirsten Hildebrand betreut, nachdem Heike Maiwald aus beruflichen Gründen die Übungsleitung leider abgeben mußte. Die Damen befolgen den Wahlspruch „Auch im Alter bleibst du fit, mach beim TV Schleddehausen mit!“.

Die 17. deutsch-französische Jugendbegegnung fand dieses Jahr wieder in Frankreich statt. Die jungen Sportler kehrten voller Eindrücke, ermüdet und begeistert von mit Sport, Besichtigungen und fröhlichen Festen ausgefüllten Tagen zurück.

Treffsicher hatte der TV dieses Jahr einen der ganz wenigen sonnigen Samstage für das „Sommerfest beim TVS“ gewählt. Am und im Turnerhäuschen herrschte wieder ein buntes Treiben für jung und alt. Die Kinder pendelten zwischen 16 Spielstationen und konnten am Schluß ihre wohlverdienten Preise in Empfang nehmen. Kaffee und Kuchen, Bier und Bratwurst oder Pommes und Cola für die Kleinen sorgten für die Regeneration der zahlreichen Teilnehmer.

Die Wandergruppe hatte wieder 8 schöne und attraktive Wanderungen im Programm, deren Höhepunkt die Wochenendtour ins Bergische Land war. Die Grünkohlwanderung führte ca. 60 Teilnehmer, darunter viele Kinder, nach Ellerbeck in den „Grünen Jäger“.

Die Tanzsportgruppe wird von Wolfgang Rolf weiter in Bewegung gehalten. 26 Paare in 3 Gruppen wagen sich bei Tango, Walzer oder Jive an die schwierigsten Tanzschritte.

Die Vorstände der 3 örtlichen Sportvereine vertieften ihre guten Beziehungen durch ein Jux-Volleyballturnier.

Liz Pohlmann, die Kinder-, Jugend- und Damengruppen im Jazzdance betreute, und Alexej Zorikov, Übungsleiter diverser Gruppen, hörten leider auf. Ernesto Valdebenito kann für weitere Übungsgruppen gewonnen werden, z.B. Turnen für Jungen und Mädchen, Er+Sie-Gymnastik.

Rund 140 Kinder drängten sich mit ihren Eltern im Saal Böving, um den Nikolaus zu empfangen. Aufführungen durch eine Flötengruppe, die zum Mitsingen Gelegenheit bot, und die Ballettgruppen von Angelika Jacobi, welche ein Märchen tanzten, ließen im überfüllten Saal die passende Stimmung aufkommen.

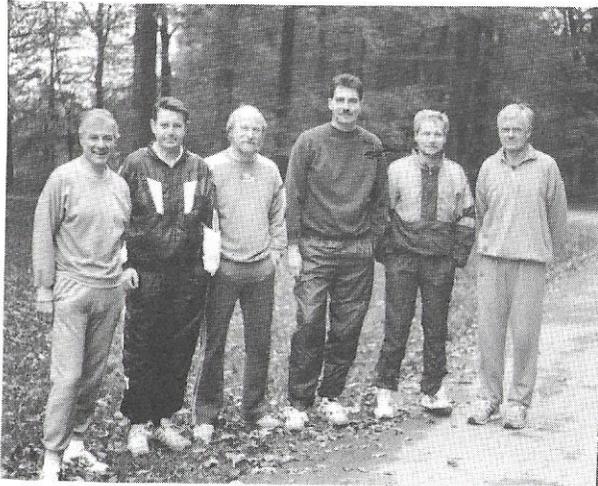
Unsere Vereinszeitung „TVS intern“ wurde 10 Jahre von Harald Preuin gestaltet und herausgegeben, wofür ihm vom Vorstand und der Mitgliederversammlung Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Er hat viel Arbeit und Freizeit in diese Zeitung investiert und möchte sich nun verständlicherweise zurückziehen. Gisela Maidorn erklärt sich bereit, die nächsten Ausgaben zu erstellen.

Im August legte Renate Ober-Grefenkämper ihr Amt als Kassenwartin nieder, das sie seit 1989 mit Professionalität und Genauigkeit zum Nutzen des Vereins ausgeübt hatte, wofür ihr vom Vorstand Dank und Anerkennung ausgesprochen wird. Bis zur Neubesetzung wird Anke Stock das Amt kommissarisch führen.

#### 1994

In Wildweststimmung versetzte sich der TV durch „Rauchende Colts und schnelle Pfeile“ beim Karnevalsfest. Der Kinderkarneval in der neuen Halle, wiederum am Sonntag vor Rosenmontag, zog viele Turnkinder in herrlichen Kostümierungen und deren Eltern und Großeltern an.

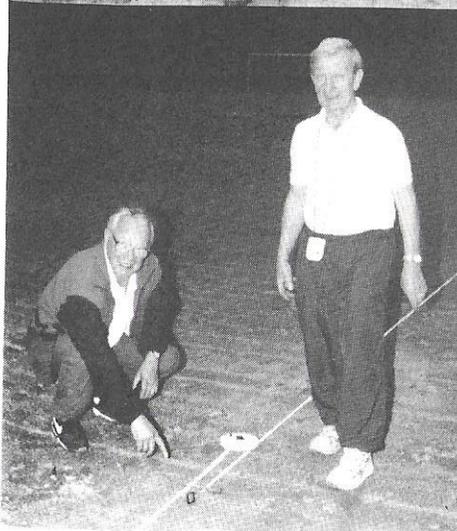
## Lauffreff 1993



v.l.: A Intveen, U. Bockrath,  
E. Wenk, M. Stock,  
A. Seelig, K. Knüppel



Der TVS und der HVV bessern  
den Trimpfad aus, 1994



Sportabzeichenabnahme 1994  
Günter Bertermann, Georg Teuber



Die neuformierte 1.Herren-Volleyballmannschaft zeigte einen deutlichen Formanstieg und verpaßte in der Verbandsliga nur knapp einen der Aufstiegsplätze. Die 2.Herren errangen den Bezirksligapokal und liegen bei den Punktspielen im oberen Tabellenbereich. Mit Kind und Kegel besuchten sie im Herbst die Volleyballer in Rechlin, der Partnerstadt Bissendorfs. Mit Volleyball, Grillen, Kegeln usw. wurden drei erlebnisreiche Tage ausgefüllt. Die Damenmannschaft ist durch berufs- und studienbedingte Abgänge erheblich geschwächt, kämpft aber unverdrossen weiter. Den Mixed-Volleyballern fehlt nach wie vor ein Trainer, was ihrer Stimmung und Spielfreude aber keinen Abruch tut. In der D/E-Jugend spielt nun eine reine Mädchenmannschaft, neu hinzugekommen ist eine Mixed-Mannschaft in der C-Jugend.

Beim Kinderturnen ist weiterhin ein starker Zulauf zu verzeichnen, allein in der Mutter-Kind-Gruppe tummeln sich bis zu 40 Kinder. Fehlende Hallenzeiten verhindern z.T. die notwendige Teilung einiger der Gruppen. Ähnlich sieht es beim Tanz- und Ballettunterricht aus. Inzwischen wurden die 47 Kinder in 4 Gruppen eingeteilt. Viele öffentliche Auftritte waren auch in diesem Jahr wieder Ansporn und Belohnung zugleich für unsere Tänzerinnen.

Rita Hielscher betreut nun am Dienstagvormittag 2 Gruppen in Wirbelsäulengymnastik. Aerobic und Bodyshaping unter der neuen Übungsleiterin Anke Bosse sind zwei weitere Sportangebote, bei denen sich unsere Damen fit machen können.

Ebenfalls neu sind die beiden Gruppen Trampolin-Springen für Frauen und für Kinder unter Ernesto Valdebenito. Dagegen hat sich die Badminton-Abteilung leider wieder aufgelöst. Das gleiche Schicksal erlitt die Volleyball-Frauengruppe unter Ulla Getzkowski, da die Teilnehmerzahl für einen Spielbetrieb zu unkonstant war. Negativ ist auch zu verzeichnen, daß Jazzdance für Mädchen und Frauen weiterhin nicht angeboten werden kann, da keine Übungsleiterin gefunden werden konnte.

Im Mai entstiegen 85 Jugendliche und Begleiter der ASC St.Barthélémy den Bussen, um von den gastgebenden Vereinen TVS, SF, TG und TV Bissendorf-Holte empfangen zu werden. Das Programm umfaßte wieder sportliche Begegnungen im Handball, Volleyball, Tischtennis und Turnen, aber natürlich auch viele kulturelle und gesellige Veranstaltungen. Es waren wieder 4 ereignisreiche Tage, die allen in guter Erinnerung bleiben werden.

Das „Sommerfest beim TVS“ vereinte im Juni bei fast zu großer Hitze wieder groß und klein zu vielen Spielen und Wettbewerben.

Nach einigen Jahren Pause nahmen die Jugendlichen des TV wieder an einem Ferienlager auf Langeoog teil. 13 Teilnehmer verlebten 2 äußerst erlebnisreiche Wochen auf der Insel.

Anlässlich des 70jährigen Vereinsbestehens wurde am Turnerhäuschen ein Jazz-Früh-schoppen abgehalten. Trotz des etwas ungemütlichen Wetters fand sich doch eine recht große Zahl von TVern und Gästen ein, die den flotten Klängen der „Happy-Jazz-Society“ aus Bissendorf begeistert zuhörten. Der angebotenen festen und flüssigen Nahrung wurde im Takt wippend eifrig zugesprochen.

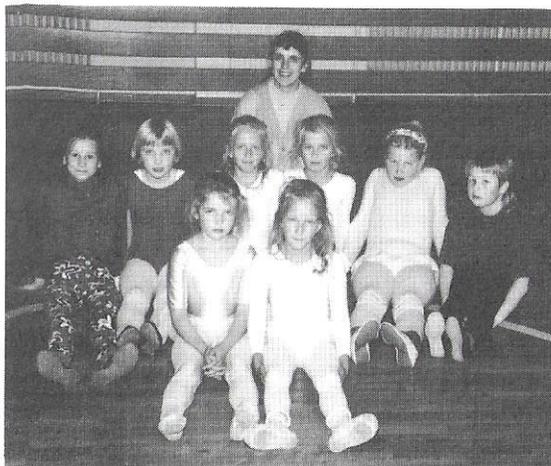
Die Wandergruppe führte ihre große 3tägige Wanderung im Gebiet des Schaalsees im Kreis Herzogtum Lauenburg durch. Neben der landschaftlichen Schönheit dieses Naturschutzgebietes beeindruckten auch die „Überreste“ der ehemaligen DDR.

Über 100 Teilnehmer wanderten am 1. Advent zum „Grünen Jäger“, um sich dort dem Genuß des Grünkohls hinzugeben.

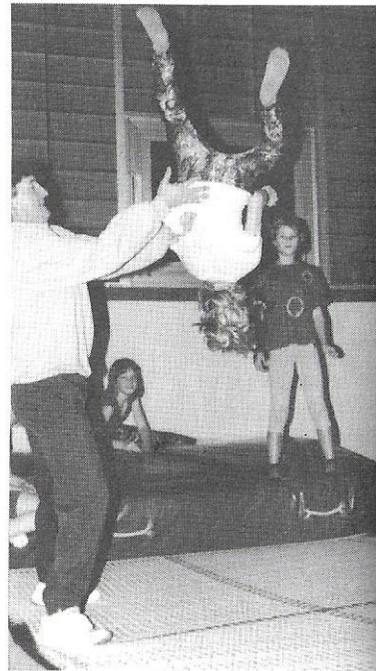
1994



**Ballett und Folklore**  
mit Angelika Jacobi



**Kinderturnen**  
mit Ernesto Valdebenito



**Große Pause beim  
Sommerfest**



Weihnachtslieder, Tänze der Ballettgruppe und die Aufführung von „Frau Holle“ versetzten 180(!) Turnkinder und ihre Eltern in die rechte Stimmung, um den Nikolaus mit seinem schwergefüllten Sack zu empfangen. Solche Veranstaltungen sind eine großartige Leistung hinsichtlich der Vorbereitung und der Durchführung. Das Packen von fast 200 Tüten mit Obst und Süßigkeiten, das Einstudieren der musikalischen, getanzen und gespielten Aufführungen, die Bühnendekoration, das Ausschicken von Kaffee und Limo im überfüllten Saal usw. sind eine Aufgabe, die viel Zeit und Mühe verlangt. Alle Damen des Vorstandes und besonders Marion Buch, Heike Wültener, Sigrid Bullerdieck und Gabi Balgenorth sind hier lobend zu erwähnen.

Das Turnerhäuschen hat anstelle der sehr teuren Elektro-Speicherheizung eine neue erdgasbefeuerte Warmwasserheizung bekommen. Gemeinsam mit den Sportfreunden wurde diese Anlage konzipiert und im Herbst installiert. Die nicht unerheblichen Kosten konnten durch einen Zuschuß von der Gemeinde um etwa ein Drittel gesenkt werden. Dadurch wird die Nutzung des Häuschens im Winter bequemer und kostengünstiger, was dem Vereinsleben sehr zugute kommen dürfte.

Seit der Jahreshauptversammlung im Februar ist der Vorstand wieder komplett:

1. Vorsitzender	Christian Maidorn	Kassenwartin	Anke Stock
2. Vorsitzende	Marion Buch	Schriftwartin	Helga Bethge
Sportwartin	Heike Wültener	Ehrenvorsitzender	Hubert Bockrath

1995

Der „Karneval der Träumerei“ vereinte noch einmal die TVer im Hotel zur Post. Leider zum vorerst letzten Mal! Trotz hervorragender Programme, Dekorationen und bester Stimmung bei den Teilnehmern muß sich der TV wegen der immer geringer werdenden Zuschauerresonanz von dieser Traditionsveranstaltung verabschieden. Die seit Jahren nicht mehr zu deckenden Kosten lassen dem Vorstand keine andere Wahl.

Dagegen erfreut sich der Kinderkarneval nach wie vor größter Beliebtheit. Auch in diesem Jahr war das Fest in der Turnhalle wieder bestens organisiert von Heike Wültener und Sigrid Bullerdieck. Viele Spielstationen für die kostümierten Kleinen, Kaffee, Kuchen, Wurst und Bier für die Großen sorgten für einen fröhlichen, kurzweiligen Nachmittag.

Die Volleyball-Herren trennten sich nach 2 Jahren von ihrem Trainer Ernesto Valdebenito und werden nun von Frank Fehrensens als Spielertrainer betreut. Die 1. Mannschaft hat sich personell verstärkt und blickt hoffnungsvoll in die Zukunft. Die 2. Herren konnten nicht nur den Bezirkspokal erfolgreich verteidigen, sondern auch den Aufstieg in die Landesliga schaffen. Unsere Damenmannschaft spielt mit wechselndem Erfolg. Bei der Jugend erreichten drei Mädchen- und eine Jungenmannschaft gute Platzierungen bei der Kreismeisterschaft.

Elf Volleyballer aus Rechlin machten mit ihren Familien einen Gegenbesuch in Schleddehausen, wo sie von den Familien unserer 2. Herren ein Wochenende lang aufs beste betreut wurden. Natürlich wurde auch Volleyball gespielt. Die Mixed-Gruppe freut sich, in Sigrid Bullerdieck endlich eine Trainerin gefunden zu haben.

Nach wie vor überfüllt ist die neue Halle beim Kinderturnen. Die Übungsleiterinnen Heike Wültener und Sigrid Bullerdieck versuchen, durch geschickten Geräteaufbau das

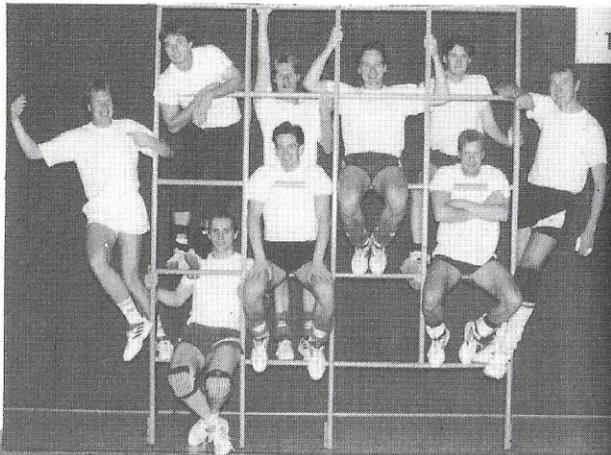


Volleyball D-u. E-Jugend, mit Eva O.-Grefenkämper u. Dieter Wültener

1995

### Volleyball 1. Herren

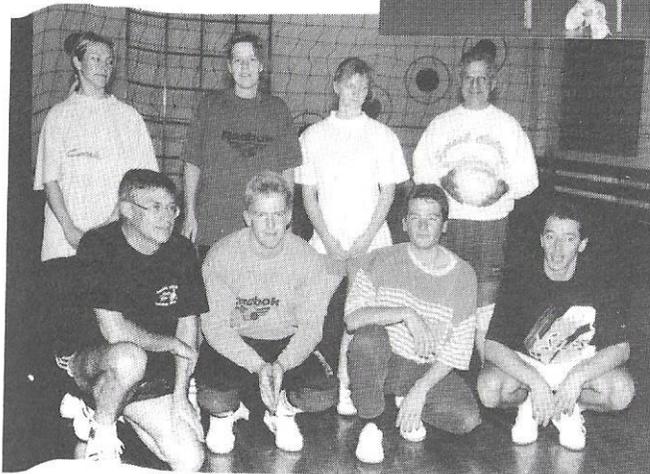
oben v.l.: L. Meyer,  
B. Sorgartz, M. Knüppel,  
O. Thiel,  
unten: R. Mäscher, F. Feh-  
rens, R. Knüppel, M.  
Weßel, R. Finkemeyer



1993

### Mixed Volleyball

oben v.l.: Alice Depenbrock,  
Claudia Landes, Elke Haar-  
mann, Alfred Intveen,  
unten: Ulrich Markert, Lars  
heger, Klaus Hill, Alois  
Graelmann



Chaos in Grenzen zu halten. Gleiches gilt für die Gruppe Sport, Spiel und Spaß ab 8 Jahre unter Ernesto Valdebenito.

Frau Jacobi mußte leider aus beruflichen Gründen die so erfolgreiche Betreuung des Kindertanzens und Balletts aufgeben. Als Nachfolgerin konnte mit Anja Pelster eine ausgebildete Tanzlehrerin gewonnen werden. Die Auftritte der Tanzgruppen mit neu einstudierten „Nummern“ bei der Nikolausfeier waren ein voller Erfolg.

Die Seniorinnen werden nun von Rita Hielscher betreut, wobei die Umstellung von den abendlichen Gymnastikstunden auf den Vormittag gut gelungen ist.

In der Tanzsportgruppe hat inzwischen eine 5. Gruppe angefangen.

Ein Lehrgang „Selbstverteidigung für Frauen“ unter Karl-Heinz Klaer wurde abgehalten. Höhepunkt für die Damen war die Schlußübung im Freien und bei Dunkelheit, als plötzlich „Angreifer“ aus den Büschen hervorbrachen, um den realen Überfall zu proben. Der diesjährige deutsch-französische Austausch fand in Frankreich statt. Unsere Volleyball-Herren spielten dort - einigermaßen geschwächt vom ausgiebigen Besichtigungs- und Festprogramm - dennoch einen hervorragenden 1. Satz, ehe sie die Kräfte verließen.

Die heißesten Tage des Jahres verbrachten unsere Jugendlichen im Langeooger Zeltlager. Unsere Betreuerin Gabi Balgenorth wußte zu berichten, daß unsere Schleddehausener mit Abstand die beste Gruppe im Lager waren.

Nach fünf Jahren fand wieder ein „Spiel ohne Grenzen“ statt, wieder in gemeinsamer Planung und Organisation mit den Sportfreunden und der Tennisgemeinschaft. Acht Mannschaften aus Schleddehausen und Umgebung wetteiferten in 8 Spielen und kämpften gegen Wasserbomben, Schwerkraft, Gefesseltheit, Schmierseife und andere Widrigkeiten. Sieger wurde Linne/Ellerbeck, aber gefeiert haben anschließend alle vor den beiden Häuschen von TV und SF.

Im Herbst bot wieder ein Jazz-Frühshoppen neben dem Turnerhäuschen Gelegenheit, guten Old Time- und Dixieland-Jazz zu hören. Es spielte die „Happy Jazz Society“, die dem Publikum bei dem nicht gerade sommerlichen Wetter ordentlich einheizte.

In diesem Jahr war durch Holzschlag der Trimpfad in weiten Bereichen unbenutzbar geworden. Daher machten die Herren des TV - zuständig für die Gerätepflege - und des Heimat- und Verkehrsvereins - zuständig für die Wege - gemeinsame Sache und verteilten an 5 Aktionstagen insgesamt 10 LKW-Ladungen Schlacke mit Schaufel, Harke und Schubkarre und ließen den Trimpfad wieder wie neu erscheinen.

Die nun seit 25 Jahren bestehende Wanderabteilung führte wieder 8 Wanderungen durch. Der Höhepunkt war wie immer die Wochenendwanderung, die dieses Mal in den Harz führte.

Etwa 60 TVer wanderten mit Kindern und Hunden durch unsere schöne Umgebung, um dann im Hotel zur Post zum Grünkohlessen einzukehren.

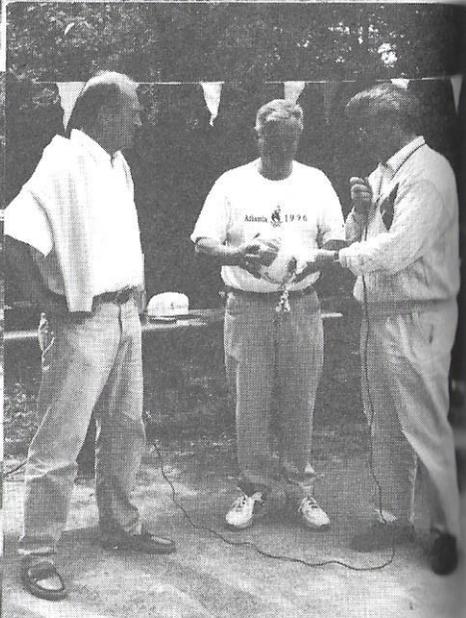
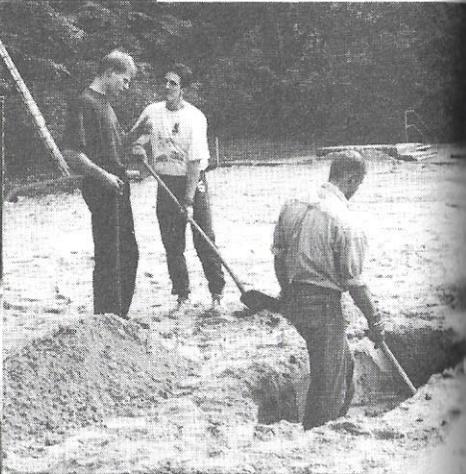
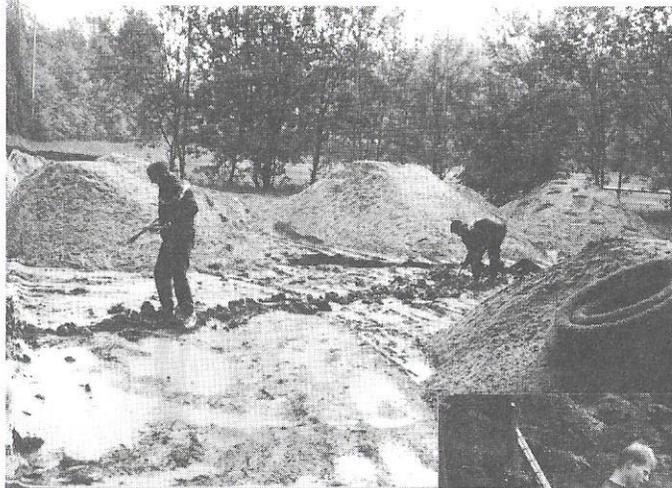
Das Turnerhäuschen wird nun von Ralf Schubert betreut, nachdem zuvor das Amt des Häuschenwarts jahrelang von Hans-Georg Balgenorth und Eckart Leeker ausgeübt worden war.

Die Nikolausfeier im Hotel zur Post vereinte wieder 180 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern. Die Tanzdarbietungen der Kleinen und die musikalisch untermalte Märchenaufführung (einstudiert und geleitet von Marion Buch) hielten alle in Atem, ehe dann der Nikolaus jedem Kind seine Tüte schenkte. Für die Märchenaufführung waren vorher bei den Turnkindern Spielsachen gesammelt worden, die dann einige Tage später in

## Beach-Volleyball-Anlage, 1996

Bau  
mit den 1. Herren

Inbetriebnahme  
und  
Einweihung



Bissendorf bei einer weiteren Nikolausfeier vom dortigen Nikolaus an Ausländerkinder verschenkt wurden.

### 1996

Das erste Jahr ohne Vereinstanzfest war sportlich wieder sehr erfolgreich.

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich das Kinderturnen und -tanzen. In verschiedenen Altersgruppen bewegen sich weit über 100 Turn- und etwa 60 Tanzkinder.

Im Volleyball glänzte unsere 1. Herrenmannschaft mit dem Spielertrainer Frank Fehrens, die ohne Punktverlust den Aufstieg von der Landes- in die Oberliga schaffte und außerdem den Niedersächsischen Landespokal gewann. Beide Ereignisse wurden von den Spielern mit ihren Frauen im Turnerhäuschen mit einem vom Verein gespendeten Essen gebührend gefeiert. Die Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Schwarzmann, gratulierte mit einem Faß Bier. Die 2. Mannschaft stieg durch unglückliche Umstände in die Bezirksliga ab, zeigt sich in der laufenden Saison aber wieder gefestigt und ist noch verlustfrei. Die 3. Mannschaft trainiert unter Billy Sorgatz und macht gute Fortschritte. Unsere Damenmannschaft unter Sigrid Bullerdieck hat sich wieder neu formieren müssen und spielt mit wachsendem Erfolg in der Kreisliga. Bei der Jugend ist ein erfreulicher Zulauf von Spielern zu verzeichnen. Die weibliche C-Jugend wurde souverän Meister ihrer Klasse, die übrigen 3 Mannschaften belegten vordere Plätze. Unsere Mixed-Truppe ist nach wie vor mit etwa 16 Spielerinnen und Spielern begeistert bei der Sache und bestreitet erfolgreich Turniere.

Das 3. Treffen unserer 2. Herrenmannschaft mit den Rechliner Volleyballern fand wieder am Müritzsee statt. Besichtigungen, Bootsfahrt und Grillparty und natürlich auch Volleyball gaben dem herzlichen und familiären Treffen einen schönen Rahmen.

Von allen anderen Sport- und Übungsgruppen ist ebenfalls nur Positives zu berichten, seien es die Seniorinnengruppe oder die Wassergymnastik, die Badmintonspieler oder die Trampolinkinder oder -frauen, die Damen, die sich durch Gymnastik, Wirbelsäulengymnastik oder Bodyshaping fit halten, die Männergruppen, die Wanderer, die Lauffreiteilnehmer und natürlich unsere Tanzsportpaare; sie alle sind mit Begeisterung und Freude in ihren Gruppen darum bemüht, ihre Gesundheit zu erhalten und die Gemeinschaft zu pflegen.

Bärbel Schüler hörte nach über 30jähriger engagierter und erfolgreicher Tätigkeit als Übungsleiterin auf. Sie betreut aber die Behindertensportgruppe weiterhin in bewährter Weise. Ihren Abschied bedauert besonders die „Dienstags-Hausfrauengruppe“, die selbst eine Institution im Verein wurde und sich stets darin einig war, mit „Bärbel alt werden zu wollen“. Bärbel Schüler hat der Verein sehr viel zu verdanken. Ihr Ideenreichtum und Elan waren der Motor für die Gründung vieler neuer Gruppen im Verein, z.B. der Mutter- und Kindgruppe, des Kinderturnens, der Frauengymnastik, der Wassergymnastik und des Behindertensports. Die Ferienfreizeiten für Kinder wurden von ihr ins Leben gerufen, wobei sie selbst auch als Betreuerin in vielen Jahren u.a. auf Wangerooge, Langeoog, La Villa oder Houlgate zahlreiche Turnkinder beaufsichtigte.

Nach fünfjähriger überaus erfolgreicher Tätigkeit verließ leider auch Ernesto Valdebenito unseren Verein. Er begann als Volleyballtrainer bei uns und übernahm danach weitere Übungsgruppen: Turnen für Mädchen und Jungen, Damen-Gymnastik, Er+Sie-Gymnastik, Wirbelsäulen-Gymnastik und Trampolinturnen. Sein Können und seine stets ruhig-fröhliche Natur machten ihn bei allen Altersklassen beliebt. „Ernesto füllt die

**Sport für Kinder  
mit Sigrid Bullerdieck**

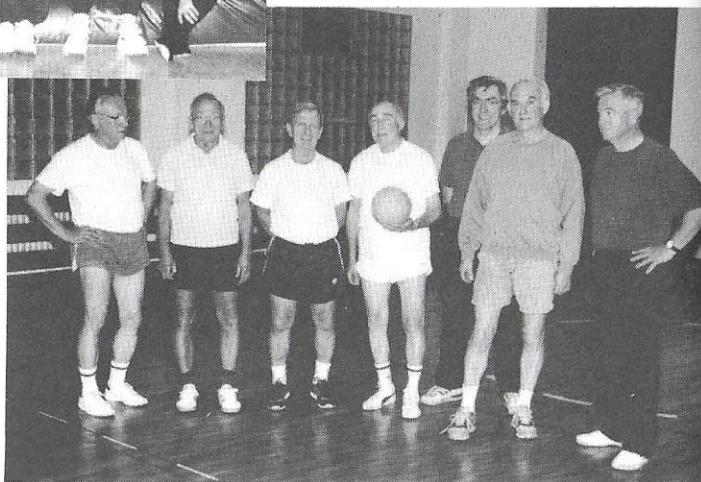


**1995**

**Bodyshaping  
mit Anke Bosse**



**Er+Sie-Gymnastik  
mit Ernesto Valdebenito**



**Männer I  
Die Prellball-  
gruppe**

Hallen“ war ein geflügeltes Wort im Vorstand. Seine Trennung vom TV haben alle sehr bedauert.

Die Sorgen des Vorstands über fehlende Übungsleiter wurden gemildert, als mit Anja Sieker eine Betreuerin für die Frauen- und Er+Sie-Gymnastik gefunden werden konnte. Klaus Kiel leitet jetzt mit viel Sachverstand eine Wirbelsäulengymnastikgruppe.

Die 20. deutsch-französische Begegnung im Mai mit 85 französischen Gästen war Anlaß zu einem festlichen Jubiläumsempfang durch die Gemeinde im Steinwerk. Karin und Klaus Knüppel wurden als Initiatoren und Organisatoren dieser schon traditionellen Sportbegegnung, an der bisher über 1500 französische und deutsche Jugendliche teilnahmen, besonders gewürdigt. Bürgermeister Schwarzmann und TV-Vorsitzender Maidorn erhielten von Camille Bourcier, stellvertretender Bürgermeister von St.Barthélémy und Mitinitiator dieser Sportbegegnung, die Ehrenmedaille der Partnerstadt, die auch die Ehrenbürgerschaft beinhaltet.

Unsere Kinder und Jugendlichen konnten wieder unter der Betreuung von Gabi Balgenorth eine fröhliche, erlebnisreiche Ferienfreizeit auf Langeoog verbringen.

Im August konnte die neue Beach-Volleyball-Anlage eingeweiht werden. Sie wurde durch Erweiterung der ehemaligen Kugelstoßanlage neben dem Hartplatz geschaffen. Der Rat und die Verwaltung der Gemeinde haben durch die unbürokratische Genehmigung und die materielle Unterstützung entscheidend zum Gelingen des Projektes beigetragen, ebenso wie das großzügige Entgegenkommen der Firma Kaufmann bei der Sandlieferung. Die Volleyball-Herren leisteten die erforderlichen Arbeitseinsätze, so daß die Anlage letztlich in Eigenleistung entstand. Die Einweihung im Beisein der Gemeindevertreter und der Öffentlichkeit war einer der Höhepunkte in unserem Vereinsjahr. Diese Anlage wird nicht abgeschlossen und steht der Öffentlichkeit für den Freizeitsport zu Verfügung. Bei dem herrschenden „Beachfieber“ wird sie auch ständig genutzt.

Das diesjährige Sommerfest fand zur Abwechslung im Kurgarten statt, der dem bunten Treiben mit Musik, Spielstationen, Hüpfburg, Karussell, Kasperletheater, Flohmarkt, Zauberer, Kaffee und Kuchen und musikalischem Dämmerchoppen eine schöne Kulisse bot. Auch ein heftiger, aber kurzer Wolkenbruch konnte das Gelingen des Festes nicht vereiteln.

Der Kinderkarneval, die Grünkohlwanderung und die Nikolausfeier, bei der 204 Tüten vom Nikolaus verteilt wurden, waren weitere Höhepunkte des Jahres.

Durch weitere Anschaffungen wie Lampen, Barhocker, Musikanlage und Zapfanlage wurde unser Turnerhäuschen noch gemütlicher und einladender, was besonders dem beharrlichen Drängen von Ralf Schubert zu verdanken ist.

Unsere Vereinszeitung „Das Jahr im TVS“ wurde in den letzten drei Jahren von Gisela Maidorn gestaltet und redaktionell hergestellt, wofür ihr unser aller Dank gebührt. Ihr Nachfolger wird Ulrich Markert sein.

#### 1997

In der Nacht zum 6.1.97 brannte unser Turnerhäuschen ab. Als die Feuerwehr gegen 3.30 Uhr eintraf, brannte der Dachstuhl bereits lichterloh, eine Rettung war nicht mehr möglich. Das Nachbarhaus der Sportfreunde brannte im Eingangsbereich, konnte aber glücklicherweise gerettet werden. Alle Umstände wiesen auf Brandstiftung hin, und es wurde eine Belohnung von 3.000 DM für die Ermittlung der oder des Täters ausgesetzt.

ANDERE WERBETRIEBEL, ANDERE AUTOS.

**VOLVO**

**SENKEN SIE NICHT IHRE ANSPRÜCHE,  
SONDERN SEINE.  
DER VOLVO V40 1.9D.**

Sehr ansprechend der Volvo V40 1.9D. Seine äußerst präzise Direkteinspritzung sorgt für eine hocheffiziente Kraftstoffverbrennung. Mit durchschnittlich 5,6 Liter Diesel auf 100 km (Gesamtverbrauch nach Richtlinie 93/116/EG) gehört er zu den sparsamsten seiner Klasse. Und zu den sichersten. Dafür sorgen nicht zuletzt das ausgezeichnete WHIPS Schleudertrauma-Schutzsystem und die SIPS Seitenairbags mit zusätzlicher Schutzfunktion für Kopf und Schulter. Da ist der Preis ab 20.700,- EUR / 40.485,68 DM alles andere als anspruchsvoll. Testen Sie ihn bei einer Probefahrt.

**AUTOHAUS**  
**VOLVO Thölmann**

Am Buerschen Feld 3 49328 Melle (Buer)  
Tel.: 05427/9412-0 Fax.: 05427/9412-30

Dieses traurige Ereignis überschattete und beherrschte das Vereinsleben dieses Jahres. Mit dem Turnerhäuschen war ein Stück Vereinsgeschichte verloren gegangen. Der Verlust traf uns alle sehr, nicht nur materiell, sondern besonders auch ideell. Jahrzehntlang war unser Häuschen ein Mittelpunkt für frohe Feiern, ernsthafte Sitzungen, Bastelstunden usw. Es wurde im Laufe der Jahre unter großem Einsatz der Vereinsmitglieder mehrfach renoviert und modernisiert, so daß es zuletzt in einem Zustand war, der allen Ansprüchen genügte. Dem Brand fielen leider auch viele unwiederbringbare Requisiten, Akten usw., die auf dem Dachboden lagerten, zum Opfer.

Trotz der anfänglichen Niedergeschlagenheit wurde der Wiederaufbau sofort beschlossen; auch die Gemeinde Bissendorf als Hauseigentümer schloß sich dieser Auffassung an. Nach längerer Pause, bedingt durch die polizeilichen Ermittlungen, die leider ohne Ergebnis blieben, und die Klärung der Versicherungsfragen, begannen endlich der Abriß der Häuschenruine und die ersten Erd- und Fundamentarbeiten. Da das neue Häuschen gegenüber der ursprünglichen Version um 3 m verlängert und mit deutlich verbesserter Bausubstanz wiederhergestellt werden sollte, kamen auf den Verein erhebliche finanzielle Mehrbelastungen zu, denn die Versicherung bezahlte nur die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes. Trotz erheblicher Eigenleistung durch den Verein mußte noch ein Spendenaufruf an die Mitglieder erfolgen, um die finanzielle Lücke zu schließen. Viele Mitglieder folgten diesem Aufruf in z.T. sehr großzügiger Weise, so daß schließlich 8.750 DM zusammenkamen. Eine in Betracht gezogene Beitragserhöhung konnte somit ausbleiben. **Allen Spendern sei hier noch einmal herzlich gedankt!**

Am Ende des Jahres war der Rohbau fertig, die Heizung installiert und die Innenarbeiten begannen. Unter den freiwilligen Helfern taten sich besonders Dieter Wültener und Ralf Schubert hervor.

Der Kinderkarneval bereitete wieder allen kleinen und großen Teilnehmern größte Freude. Die wie immer toll kostümierten Kleinen vergnügten sich an den verschiedenen Spielstationen, wo süße Belohnungen und Getränke lockten. Begeisterten Beifall erntete die Kindertanzgruppe von Anja Pelster-Beck.

Die 1. Herren behaupteten sich in der Volleyball-Oberliga in der Spitzengruppe und verpaßten nur knapp den Aufstieg. Wegen Fortzugs mußte der Spielertrainer Frank Fehrens leider aufhören, ihn ersetzt nun Lutz Meyer, der als Spieler seit Jahren im TV erfolgreich tätig ist. Unsere anderen Herren-, Damen- und Jugendmannschaften behaupteten sich in ihren Klassen mit gutem Erfolg. Die Mixed-Truppe ist weiter mit großer Spielfreude bei der Sache.

Unsere Beachvolleyball-Anlage ist weiterhin ein voller Erfolg, besonders bei den Kindern und Jugendlichen. Unsere Politik der offenen Tür hat sich bewährt. Zwei Turnierwochenenden wurden im Sommer durchgeführt, bei denen insgesamt 64 Teams - Damen, Herren, weibliche und männliche Jugend - um Punkte für die Kreismeisterschaften kämpften. Dieter Wültener und Volker Buch wurden in der Presse für die perfekte Turnierorganisation gelobt.

Das Kinderturnen erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, die Hallen sind dank der guten Arbeit von Sigrid Bullerdieck und Heike Wültener übertoll! Die Kinder-Trampolingroupue mußte geteilt werden, hier wird Heike Wültener nun von Annette Schönholz unterstützt.

# Kennen Sie schon ...

Osnabrücks südlichstes Parkhaus?

## SALZMARKT GARAGE

Ihr Parkhaus  
am Petersburger Wall

- Immer jede Menge freie Stellplätze
- Vom Auto direkt ins Einkaufszentrum
- WEZ-Kunden parken 1. Stunde kostenlos
- Die neue Johannisstraße in der Nähe
- In 5 Minuten am Neumarkt



OSNABRÜCKER  
PARKSTÄTTEN-  
BETRIEBS-  
GESELLSCHAFT MBH

Anja Sieker hörte Anfang des Jahres auf. Ihre Übungsstunden wurden von Anke Bosse (Gymnastik für Frauen, Fitness für Frauen) und Rita Hielscher (Er+Sie-Gymnastik) übernommen.

In allen übrigen Gruppen wird mit Fleiß und Freude geturnt, geschwommen, getanzt, gelaufen oder Ball gespielt.

In diesem Jahr gab es wieder ein großes Tanzfest, den „Tanz in den Mai“, der als Gemeinschaftsveranstaltung von Interessengemeinschaft, Heimat- und Verkehrsverein und Turnverein Schleddehausen sowie dem Festwirt Heiner Braksiek durchgeführt wurde. Der Tanzabend am 30. 4. im weißen Festzelt im Kurgarten war sehr gut besucht und verlief in ausgelassener Stimmung. Bei herrlichem Wetter wurde der 1. Mai zu einem großen Vergnügen für jung und alt. Nach dem Stellen des Maibaums herrschte im Kurgarten Kurzweil für jedermann. Bull-Riding, Hüpfburg, Karussell, Kindereisenbahn, Wettmelken, Tombola, Essen und Trinken sowie gute Musik ließen keine Langeweile aufkommen. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und ist als Bereicherung des Gemeindelebens anzusehen.

Im Mai fand auch die 21. Sportjugendbegegnung in St. Barthélémy statt, an der wieder Turner, Volleyballer, Fußballer und Tennisspieler aus der Gemeinde Bissendorf teilnahmen. Unsere Teilnehmer an diesem erlebnisreichen Treffen freuen sich schon auf das nächste Wiedersehen mit den Austauschpartnern.

Das Herbstfest auf dem Rasen neben dem Turnerhäuschen bescherte allen einen bunten und abwechslungsreichen Nachmittag und Abend mit einem Zauberer, Flohmarkt, Schatzsuche, Schminken, Basteln, Spielen, Tanzvorführungen unserer Kinder, Essen und Trinken und einem musikalischen Dämmerstücken zum Ausklang. Eine besondere Attraktion war der von Marion Buch gebastelte Drache, den die Kinder anmalten, ehe er sich dann gefräßig durch die Menge schlängelte.....um dann schließlich die Damen vom MGV Mülheim-Heißen nach Hause zu begleiten.

Die Grünkohlwanderung hat inzwischen ihren festen Platz am ersten Advent gefunden. Dieses Mal begab sich eine große Teilnehmerschar von Erwachsenen, Kindern und Hunden auf den Weg in Richtung Ellerbeck, um im „Grünen Jäger“ ihre schmackhafte Mahlzeit einzunehmen. Unterwegs mußte wie immer des öfteren eine Pause eingelegt werden, um sich mit Bärenfang oder Wacholder zu motivieren oder die Kleinen mit Schokoriegeln zu dopen.

Die Nikolausfeier fand erstmalig in den Räumen der Beschützenden Werkstatt statt, da der Saal im Hotel zur Post dem riesigen Ansturm räumlich nicht mehr gewachsen war. Diese Feier wurde wieder gemeinsam mit den Kindern der Sportfreunde Schleddehausen abgehalten. Nach phantasievollen Auftritten unserer Kindertanzgruppe erfreute das Märchen von Schneewittchen das Publikum. Wie schon in den vergangenen Jahren wirkte Marion Buch als Nikolaus, Märchenerzähler und Tütenverteiler.

912 Vereinsmitglieder.

### 1998

Das alles überragende Ereignis war die Fertigstellung und Einweihung des Turnerhäuschens.

Am Tag der offiziellen Einweihung (24.5.), zu der Rat und Verwaltung der Gemeinde Bissendorf, die örtlichen Vereine, die Handwerker und Sponsoren sowie die aktiven Helfer des TV eingeladen waren, dankte der Vorsitzende Maidorn allen am

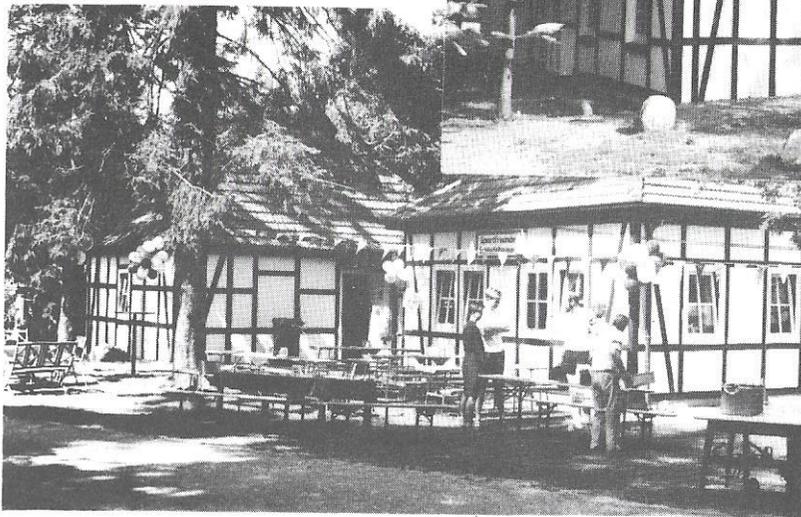


# Unser Turnerhäuschen

Der Urzustand bis 1989



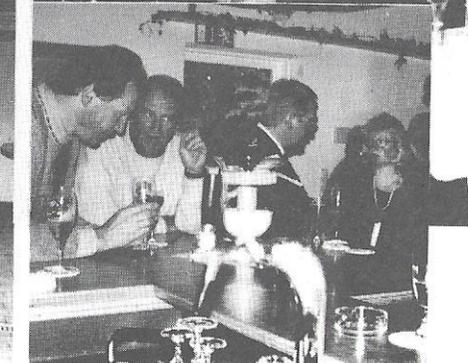
Nach Umbau  
und Renovierung 1990



Der Brand  
im Januar 1997



Die Einweihung  
nach dem Wiederaufbau im Mai 1998



### Die Bepflanzung der Außenanlagen im April 1999



### Das Häuschen erstrahlt im neuen Glanz zum Jubiläum

Wiederaufbau Beteiligten. Vor allem wurde die gute und unbürokratische Zusammenarbeit mit der Gemeinde und deren Unterstützung erwähnt, wobei Richard Penschke als Gutachter und Architekt der Gemeinde mit eingeschlossen wurde. Den Firmen, die durch günstige Materiallieferungen, Überlassung von Geräten und Maschinen oder Einrichtungsgegenständen mitgewirkt hatten, galt ebenfalls ein aufrichtiger Dank. Besonders dankbar erwähnt wurden alle Vereinsmitglieder, deren großzügige Spenden einen Teil der Finanzierungslücke schlossen. Ohne die erbrachte Eigenleistung wäre der Wiederaufbau nicht möglich gewesen. Es wurden viele Hunderte von Arbeitsstunden erbracht, nach Feierabend, an Wochenenden und im Urlaub. Es waren nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch wohlgesonnene Freunde, die tatkräftig und sachkundig halfen. Aus der Schar der freiwilligen Helfer wurden zwei besonders gewürdigt: Dieter Wültener und Ralf Schubert, die viele Ideen und noch mehr Arbeitskraft in das Häuschen gesteckt haben.

Zwei Wochen später wurde noch einmal im Rahmen eines Tages der offenen Tür mit Nachbarn, Freunden und den Vereinsmitgliedern die Einweihung gefeiert.

Sportlich war das Jahr ebenfalls erfolgreich. Im Volleyball sind nun insgesamt 9 Mannschaften im aktiven Spielbetrieb, 3 Herren-, 2 Damen-, 4 Jugend- und 1 Mixed-Mannschaft. Höhepunkte waren der Aufstieg der 1. Herren aus der Ober- in die Regionalliga und der Aufstieg der 2. Herren aus der Bezirks- in die Landesliga. Die Aufstiegsfeier für die erste Mannschaft fand im Beisein des stellvertretenden Bürgermeisters Schleibaum, der ein Bild und ein Faß Bier mitbrachte, im Turnerhäuschen statt. Unsere Zweite feierte natürlich auch gebührend im gewohnt familiären Rahmen.

Auf unserer Beachvolleyball-Anlage, die nach wie vor stark genutzt wird, wurden im Juni und Juli wieder 2 Wochenendturniere durchgeführt. Leider waren die Wetterbedingungen jedesmal sehr schlecht. Aber auch stärkster Regen konnte die „Beacher“ nicht abschrecken, leider jedoch die Zuschauer.

Seit dem Sommer werden unsere Tanzkinder von Gisela Tönnies betreut, die Anja Pelster-Beck nach Jahren sehr erfolgreicher Tätigkeit ablöste. Klaus Kiel mußte seine fachkundige Arbeit als Übungsleiter der Wirbelsäulengymnastik am Freitagabend einstellen, da die Gruppe leider zu klein geworden war. Rita Hielscher trat aus beruflichen Gründen die Leitung der Er+Sie-Gymnastik an Anke Bosse ab. Die 3. Volleyball-Herrenmannschaft wird nun von Volker Buch mit Erfolg trainiert. Die Tanzsportgruppe unter Wolfgang Rolf vergrößert sich von 3 auf 4 Tanzgruppen. Nach Jahren der erzwungenen Enthaltensamkeit konnte für den Jazz-Dance wieder eine Übungsleiterin gewonnen werden. Unter Stefanie Winkler haben Jugendliche und Damen die Gelegenheit, diese langvermißte Disziplin wieder auszuüben.

Die übrigen Gruppen im Verein melden gute Beteiligung, z.T. sind die Hallen zu voll und die Verteilung der Hallenzeiten bereitet wie schon häufig große Probleme.

Gemeinsam mit der Schule und der Gemeinde diskutierten die örtlichen Vereine die Hallensituation. Die alte Turnhalle ist im Laufe der Jahre sehr veraltet und z.T. baufällig, was besonders Heizung, Duschräume, Hallenfußboden und schwammige Außenwände betrifft. Hier müßte ein Neubau erfolgen. Die neue Halle weist ebenfalls bauliche Mängel auf und sollte um einen Anbau einer Gymnastikhalle sowie einen erweiterten Eingangsbereich erweitert werden. Die Gemeinde läßt gegenwärtig mögliche Lösungen erarbeiten, wobei aus finanziellen Gründen eine Verbesserung der

augenblicklichen sehr prekären Situation vor dem Jahr 2001 leider kaum möglich erscheint.

Die zweite Veranstaltung des „Tanz in den Mai“ wurde wieder gemeinsam mit der Interessengemeinschaft und dem Heimat- und Verkehrsverein durchgeführt und war auch dieses Jahr ein gelungenes Fest, an dem die Bevölkerung regen Anteil nahm. Da aber die starke Beanspruchung des TV durch die zu leistende Arbeit bei der Organisation und Durchführung eines solchen Festes immer mehr an die Grenze der Zumutbarkeit und Machbarkeit stößt, macht der Verein die Beteiligung im nächsten Jahr von der Aussicht auf einen geringen finanziellen Überschuß abhängig. Die bisherigen Maifeiern waren ohne Gewinn, jedoch auch verlustfrei abgeschlossen worden.

Im Mai fand wieder der Besuch unserer französischen Freunde im Rahmen des langjährigen Jugendaustausches statt. Die 22. Begegnung wurde wieder zu einem sportlichen und kulturellen Ereignis.

Unser Herbstfest wurde wegen schlechten Wetters kurzfristig abgesagt. Letztlich wurde es aber auch wegen der starken Überlastung der freiwilligen Mitarbeiter nicht durchgeführt. Ebenfalls fiel die diesjährige Langeoog-Fahrt aus, da nicht genügend Kinder angemeldet wurden.

Wie schon seit Jahren beteiligte sich der TV auch in diesem Jahr wieder an der von der Gemeinde angebotenen Ferienspaßaktion für Kinder und bot gleich 4 Veranstaltungen an, die alle gut besucht waren: Beach-Volleyball, Radtour mit anschließendem Minigolfturnier, Trampolinspringen und eine Fahrrad-Trekkingtour.

Der Kinderkarneval in der neuen Halle, die Grünkohlwanderung und die gemeinsam mit den Sportfreunden durchgeführte Nikolausfeier in der Beschützenden Werkstatt rundeten die gesellschaftlichen Aktivitäten unseres Vereins ab.

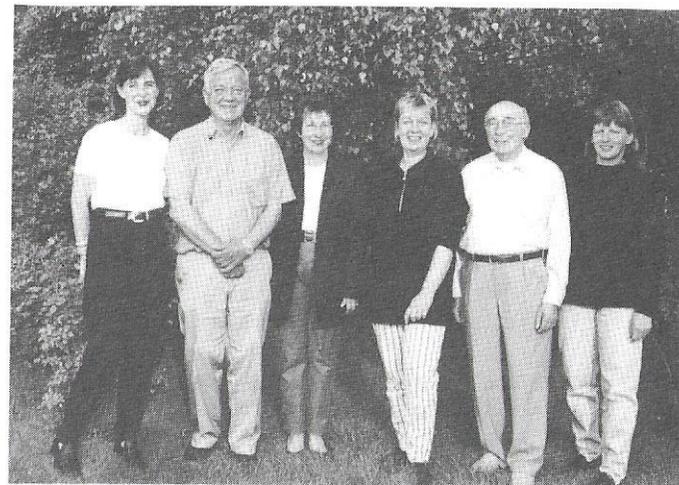
Bärbel Schüler kann in diesem Jahr auf eine 35jährige erfolgreiche Tätigkeit als Übungsleiterin in unserem Verein zurückblicken. Ein rekordverdächtiges Jubiläum, das wohl nur wenige im Vereinssport erreicht haben dürften!

980 Mitglieder.

#### 1999 -?

Unser Turnverein Schleddehausen wird, getragen von seiner wechselvollen und erfolgreichen Geschichte, einer hoffentlich glücklichen und der Allgemeinheit dienenden Zukunft entgegengehen. Der Vorstand hofft, daß der zukünftige Chronist für das 100. Vereinsjubiläum viel Gutes zu berichten haben wird.

*Christian Maidorn*



**Der Vorstand im Jubiläumsjahr**

v.l.: Anke Stock (Kassenwartin), Christian Maidorn (1.Vors.),  
Helga Bethge (Schriftwartin), Heike Wültener (2.Vors.),  
Hubert Bockrath (Ehrenvors.), Sigrid Bullerdieck (Sportwartin)

**Ihr Einkaufsziel in  
Melle!**

**Blumenhof Barkmeyer**

Bei uns erwarten Sie moderne Floristik und eine große Auswahl an  
Topfpflanzen und Keramik. Unsere Trocken- und Saldenblumenecke  
hält für Bastelliebhaber eine Vielfalt an Zubehör und Schleifenband bereit.

Das Gärtner- und Floristenteam hat für Ihre Wünsche immer eine spritzige Idee!  
Also bis bald in Melle beim

**Blumenhof Barkmeyer**  
Neuenkirchener Str. 49 49326 Melle

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>  
Sa 9<sup>00</sup>-14<sup>00</sup>